

# Bundeshaushaltsplan 2007

## Einzelplan 17

### Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

#### Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort .....	2
	Haushaltsvermerk - Ausgaben.....	2
1701	Bundesministerium.....	3
1702	Allgemeine Bewilligungen .....	12
	Anlage 1 Wirtschaftspläne .....	27
1703	Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien .....	29
1704	Bundesamt für den Zivildienst .....	33
1706	Antidiskriminierungsstelle des Bundes .....	45
1710	Gesetzliche Leistungen für die Familie.....	50
1767	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 17 .....	54
	Abschluss des Einzelplans 17 .....	57
	<u>Übersichten</u>	
	Übersicht 1 Verpflichtungsermächtigungen (VE).....	58
	Personalhaushalt.....	61

## Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend entwirft, gestaltet und verantwortet innerhalb der Bundesregierung die Politik für die Familien, die älteren Menschen, die Frauen und die Jugend sowie des Zivildienstes.

Dem Ministerium unterstehen als Bundesoberbehörden die Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien in Bonn (Kap. 1703) und das Bundesamt für den Zivildienst in Köln (Kap. 1704).

### Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2007 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

### Versorgung:

Ab dem Jahr 2006 werden die Versorgungsausgaben dezentral veranschlagt.

### Angewandte Kurse:

1 £ = 1,48203 €; 1 US-\$ = 0,79758 €

---

### Haushaltsvermerk - Ausgaben

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1702 Tit. 981 07.  
Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1702 Tit. 381 07.  
Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

111 01 -011	Gebühren, sonstige Entgelte  Erläuterungen Vgl. Titelgr. 02. Einnahmen aus dem Betrieb der Kindertagesstätte.	184	184	189
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	17	17	8
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	302

**Übrige Einnahmen**

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.	-	-	-
----------------	--	---	---	---

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk  
Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2007.  
Ausgenommen ist Tit. 427 99.

**Personalausgaben**

F 421 01 -011	Bezüge der Bundesministerin und des Parlamentarischen Staatssekretärs  Erläuterungen	302	302	457
------------------	--	-----	-----	-----

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsbezüge nach dem BMinG und nach dem ParlStG einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	295
2. Dienstaufwandsentschädigungen.....	7
Zusammen .....	302

Dienstaufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

**1701 Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 422 01 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten 12 396 12 393 11 642  
-011

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1102 Tit. 272 02.

**Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen.** Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen .....	12 395
2. Sonstige Leistungen .....	1
3. Mittel des Europäischen Sozialfonds .....	-
Zusammen .....	12 396

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte 520 660 507  
-011

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1102 Tit. 272 02.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen .....	520
2. Mittel des Europäischen Sozialfonds (ESF) .....	-
Zusammen .....	520

F 424 01 Zuführung an die Versorgungsrücklage - - 146  
-011

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 427 09 Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige 880 620 1 204  
-011

Erläuterungen

Kosten für Honorare für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

427 99 Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige - - -  
-011

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1102 Tit. 272 02.

**Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen.** Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 428 01 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 10 339  
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.....	562
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.....	9 775
2. Aufwandsentschädigungen.....	1
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen .....	10 339

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1701 Tit. 425 01 .....	9 358	8 819
Kap. 1701 Tit. 426 01 .....	1 000	821

F 441 01 Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften 2 150 2 150 2 132  
-940

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 443 01 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen 25 25 42  
-940

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.....	18
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen .....	2
3. Reisebeihilfen für Auslands- und andere Beamtinnen und Beamte gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften aus Anlass von Reisen in Krankheits- und Todesfällen .....	1
4. Unterstützungen.....	3
5. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen.....	1
Zusammen .....	25

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 443 02 Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit 77 77 57  
-254

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 452 02 Unfallkasse des Bundes 48 48 49  
-223

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 165 165 157  
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen .....	140

**1701 Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 453 01:

Bezeichnung	1 000 €
2. Umzugskostenvergütungen .....	25
Zusammen .....	165

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	552	552	531
------------------	---	-----	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	112
2. Kommunikation .....	248
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	122
4. Sonstiges .....	70
Zusammen .....	552

F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	102	102	107
------------------	---	-----	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen .....	97
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände .....	1
3. Verbrauchsmittel .....	3
4. Sonstiges .....	1
Zusammen .....	102

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw.....	14	14
davon <i>personengebunden</i> .....	3	3
Kleinbusse .....	-	-
Zusammen .....	14	14

F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	602	625	570
------------------	--	-----	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	165
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	148
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung .....	168
4. Privater Dienstleister.....	100
5. Sonstiges .....	21
Zusammen .....	602

Die Ausgaben umfassen auch die Kosten für die Unterbringung des BMFSFJ in Berlin.  
Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 25 258 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 -011	Mieten und Pachten	5 270	5 270	5 261
------------------	--------------------	-------	-------	-------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	5 106

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 518 01:

Bezeichnung	1 000 €
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge .....	164
Zusammen .....	5 270

Von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben als Eigenbaumaßnahme zu realisierende Unterbringung (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	(vorläufige) Darlehensvertragsnummer	genehmigte Gesamtkosten 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Veranschlagt 2007 1 000 €	Vorhalten für 2008 ff 1 000 €	Jährlicher Mietzins 1 000 €	voraussichtliche Übergabe
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Baumaßnahme im Geschäftsbereich des BMFSFJ in Berlin-Mitte, Glinkastraße .....	-	34 200						-	2008
--	---	--------	--	--	--	--	--	---	------

Die Baumaßnahme wird von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben durchgeführt und ist bei Kap. 0807 Tit. 861 02 veranschlagt.

F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		63		63			70
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung		92		92			72
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten		26		26			56
F 526 02 -175	Sachverständige		21		21			22
	Erläuterungen							
	1. Kosten der Begutachtung wichtiger Fragen auf den Gebieten der Familien-, Senioren-, Jugend- und Frauenpolitik. Hierunter fallen auch Ausgaben für die Entsendung von Sachverständigen zu wissenschaftlichen Tagungen, Sitzungen und Besprechungen.							
	2. Durchführung von Fachtagungen mit ressortpolitischen Themen.							
F 526 03 -011	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen		51		51			33
	Erläuterungen							
	1. Beirat für Familienfragen .....		25					
	2. Bund-Länder-Arbeitskreis "Altenpolitik" .....		4					
	3. Bund-Länder-Arbeitsgruppe "Häusliche Gewalt" .....		5					
	4. Kuratorium für die Bundesjugendspiele .....		1					
	5. Ausschuss für die Bundesjugendspiele .....		2					
	6. Beirat für den Zivildienst .....		6					
	7. Arbeitsgruppe "Frauenhandel" .....		5					
	8. Ad-hoc-Beratungseinrichtungen nach Bedarf .....		3					
	Zusammen .....		51					
F 527 01 -011	Dienstreisen		674		674			614
F 527 03 -011	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen		188		188			184
	Erläuterungen							
	Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.							
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen		16		16			24
	Haushaltsvermerk							
	Die Erläuterungen sind verbindlich.							

**1701 Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 529 01:

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung	
1.1 der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend .....	12 904
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium.....	3 096
Zusammen .....	16 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

532 05 -011	Umzugs- und Verlegungskosten	-	-	-
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	33	33	23
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	104	115	113

Erläuterungen

Die Ausgaben für die Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Im Einzelplan 17 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:	
1. Öffentlichkeitsarbeit	
1706 - 542 01.....	383
2. Fachinformationen	
1702 - 531 22.....	5 112
1702 - 684 11.....	1 809
1702 - 684 21.....	1 899
1703 - 543 01.....	58
1704 - 543 01.....	350
1706 - 543 01.....	-

Informationen über die Tätigkeit und Arbeitsergebnisse des Ministeriums:

1. Öffentlichkeitsarbeit in Schrift, Bild, Ton und Wort,
2. Informationsgespräche mit Journalistinnen und Journalisten und Multiplikatoren,
3. Bewirtungskosten, die bei der Betreuung von Besuchergruppen sowie bei Pressegesprächen, Diskussions- und Vortragsveranstaltungen entstehen
4. Sonstige PR-Maßnahmen.

Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.

F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	7	7	3
------------------	-------------------------------	---	---	---

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

**Bundesministerium 1701**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

547 09 Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen  
-011 freiwilligen Geldleistungen finanziert werden  
Haushaltsvermerk  
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei  
folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

F 634 03 Zuweisungen an den Versorgungsfonds  
-011 -

688 06 Zahlungsverpflichtungen aus Verstößen gegen EU-Recht  
-011 -

**Ausgaben für Investitionen**

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten  
-011 49 56 29

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen  
-011 - - 245

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen  
-011 51 101 125

**Titelgruppe 02**

Tgr. 02 Ausgaben für die Kindertagesstätte (693) (693)

Erläuterungen  
Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend unterhält in  
Bonn-Bad Godesberg/Nord eine gemeinsame Kindertagesstätte für die Kinder von  
Bediensteten der in diesem Bereich befindlichen Ministerien.

F 427 29 Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäfti-  
-011 gungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für ne-  
benberuflich und nebenamtlich Tätige 30 30 31

F 428 21 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 540  
-011

Erläuterungen  
Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zah-  
lungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der be-  
trieblichen Altersversorgung der tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------------------	-------------------------	------------------------

Kap. 1701 Tit. 425 21 ..... 519 490  
Kap. 1701 Tit. 426 21 ..... 21 20

547 21 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben  
-011 123 123 122

Erläuterungen  
Die Mittel sind bestimmt u. a. für Ausgaben zur Kinderbetreuung, Bewirtschaftung  
und Unterhaltung der Kindertagesstätte.

**1701 Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

**Titelgruppe 55**

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(1 939)	(2 303)	
	Erläuterungen			
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 110 T€			
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	361	350	176
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	-	-	1
F 525 55 -015	Aus- und Fortbildung	96	103	22
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 082	755	1 260
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	400	1 095	1 058

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	47
1.2 Software.....	36
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	317
2.2 Software.....	
3. Sonstiges.....	
Zusammen .....	400

**Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel**

F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten		9 358	8 819
F 425 21 -011	Vergütungen der Angestellten		519	490
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		1 000	821
F 426 21 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		21	20

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

**Abschluss des Kapitels 1701**

**Einnahmen**

Steuern und steuerähnliche Abgaben .....			
Verwaltungseinnahmen.....	201	201	
Übrige Einnahmen .....	-	-	
Gesamteinnahmen.....	201	201	

**Ausgaben**

Personalausgaben .....	27 472	27 368	
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	9 463	9 166	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	-	-	
Ausgaben für Investitionen .....	500	1 252	
Besondere Finanzierungsausgaben .....			
Gesamtausgaben.....	37 435	37 786	

**Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1701**

Aus Hauptgruppe 4.....	27 472	27 368	
Aus Hauptgruppe 5.....	9 220	8 912	
Aus Hauptgruppe 6.....	-	-	
Aus Hauptgruppe 7.....	49	56	
Aus Hauptgruppe 8.....	451	1 196	
Zusammen .....	37 192	37 532	

## 1702 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

111 01 -290	Gebühren, sonstige Entgelte  Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: <b>531 22</b> .  Erläuterungen Schutzgebühren aus der Abgabe von speziellem Multiplikatorenmaterial.	-	-	123
119 99 -290	Vermischte Einnahmen  Erläuterungen Der Titel dient insbesondere als Verbuchungsstelle für Zuwendungen, die von den Anwendungsempfängern nicht oder nicht zweckentsprechend verwendet wurden und daher zurückzuzahlen sind.	6 000	7 000	6 925

#### Übrige Einnahmen

152 01 -290	Zinsen aus Darlehen zum Bau und zur Einrichtung von zentralen Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätten, Jugendherbergen und Familienferienstätten  Erläuterungen Im Rahmen des 2. Konjunkturprogramms 1967/68 sind zum Bau und zur Einrichtung von zentralen Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätten, von Jugendherbergen und von Familienferienstätten insgesamt rund 11 249 T€ bewilligt worden. Diese Darlehen sind mit 0,5 Prozent zu verzinsen und mit 1 Prozent jährlich zuzüglich ersparter Zinsen zu tilgen.	19	19	25
162 04 -290	Zinsen aus Darlehen zur Förderung von gesellschaftspolitischen Maßnahmen für die ältere Generation	2	2	2
172 01 -290	Tilgung von Darlehen zum Bau und zur Einrichtung von zentralen Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätten, Jugendherbergen und Familienferienstätten  Erläuterungen S. Erl. zu Tit. 152 01.	73	89	225
182 03 -290	Tilgung von Darlehen zur Förderung von gesellschaftspolitischen Maßnahmen für die ältere Generation und sonstigen Darlehen	8	9	8
232 01 -246	Rückerstattungen von Zuwendungen im Rahmen der Förderung nach den Richtlinien zum "Garantiefonds-Hochschulbereich"  Erläuterungen Die aus Tit. 686 11 gewährten Zuschüsse sind zurückzuzahlen, soweit sie als Überbrückungsvorschüsse gegeben wurden und der endgültig verpflichtete Kostenträger aufgrund anderer Vorschriften rückwirkend eintritt und die geleisteten Überbrückungsvorschüsse zurückzuerstatten hat.	700	700	873
272 01 -236	Einnahmen von der Europäischen Union für die Unterstützung der Aktivitäten des EURES-Netzwerkes  Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 684 06.	-	-	16

**Allgemeine Bewilligungen 1702**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

<p><b>342 01</b> -236</p>	<p>Erstattungen der Bank für Sozialwirtschaft aus dem Revolvingfonds zur Deckung von Bürgschaften Haushaltsvermerk <b>Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 870 61.</b> Erläuterungen Der Bund unterstützt sozialpolitisch begründete Investitionsvorhaben der Bürgschaftsbank für Sozialwirtschaft, Köln, in den neuen Ländern mit Rückbürgschaften des Bundes. Bürgschaftsausfälle des Bundes werden von der Bank für Sozialwirtschaft, Köln, aus dem Revolvingfonds getragen. Veranschlagt sind Erstattungen aus dem Revolvingfonds zur Deckung von Bürgschaftsausfällen bei der Bürgschaftsbank für Sozialwirtschaft, Köln.</p>	-		
<p><b>381 07</b> -990</p>	<p>Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 17.</p>	-	-	-

**Ausgaben**

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

<p><b>632 01</b> -249</p>	<p>Aufwendungen für Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar. Erläuterungen</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;">Bezeichnung</th> <th style="width: 20%;">1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Ruherechtsentschädigungen jährlich zu zahlende Ruherechtsentschädigungen einschl. einmaliger Abfindungen und Grundstücksübernahmen sowie rückwirkende Festsetzungen .....</td> <td style="text-align: right;">6 657</td> </tr> <tr> <td>2. Pauschsätze zur Erstattung der Aufwendungen an die Länder nach § 10 Abs. 4 GräbG .....</td> <td style="text-align: right;">21 325</td> </tr> <tr> <td>3. Verpflichtungen aufgrund internationaler Verträge</td> <td></td> </tr> <tr> <td>3.1 Lohnkostenerstattung Friedhofswärter gem. Deutsch-Italienischem Abkommen aus dem Jahre 1955 .....</td> <td style="text-align: right;">77</td> </tr> <tr> <td>3.2 Beitrag 2005/2006 (1.4.2004 - 31.3.2005) an die Commonwealth War Graves Commission in Höhe von 635 000 £; .....</td> <td style="text-align: right;">941</td> </tr> <tr> <td>Insgesamt .....</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">29 000</td> </tr> </tbody> </table> <p>Der Bund trägt nach dem Gräbergesetz in der Neufassung vom 9. August 2005 (BGBl. I S. 2426) und der Verordnung über die Pauschale für Anlegung, Instandsetzung und Pflege der Gräber, Verlegung und Identifizierung im Sinne des Gräbergesetzes vom 27. Dezember 2004 (BGBl. I S. 3755) die o. g. Kosten.</p>	Bezeichnung	1 000 €	1. Ruherechtsentschädigungen jährlich zu zahlende Ruherechtsentschädigungen einschl. einmaliger Abfindungen und Grundstücksübernahmen sowie rückwirkende Festsetzungen .....	6 657	2. Pauschsätze zur Erstattung der Aufwendungen an die Länder nach § 10 Abs. 4 GräbG .....	21 325	3. Verpflichtungen aufgrund internationaler Verträge		3.1 Lohnkostenerstattung Friedhofswärter gem. Deutsch-Italienischem Abkommen aus dem Jahre 1955 .....	77	3.2 Beitrag 2005/2006 (1.4.2004 - 31.3.2005) an die Commonwealth War Graves Commission in Höhe von 635 000 £; .....	941	Insgesamt .....	29 000	29 000	29 000	35 702
Bezeichnung	1 000 €																	
1. Ruherechtsentschädigungen jährlich zu zahlende Ruherechtsentschädigungen einschl. einmaliger Abfindungen und Grundstücksübernahmen sowie rückwirkende Festsetzungen .....	6 657																	
2. Pauschsätze zur Erstattung der Aufwendungen an die Länder nach § 10 Abs. 4 GräbG .....	21 325																	
3. Verpflichtungen aufgrund internationaler Verträge																		
3.1 Lohnkostenerstattung Friedhofswärter gem. Deutsch-Italienischem Abkommen aus dem Jahre 1955 .....	77																	
3.2 Beitrag 2005/2006 (1.4.2004 - 31.3.2005) an die Commonwealth War Graves Commission in Höhe von 635 000 £; .....	941																	
Insgesamt .....	29 000																	

<p><b>684 04</b> -236</p>	<p>Zuschüsse an die Wohlfahrtsverbände für die Durchführung zentraler und internationaler Aufgaben einschließlich bundeszentraler Fortbildung Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Bücher, Broschüren und sonstige Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. Erläuterungen Empfänger dieser Zuschüsse sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Deutscher Caritasverband,</li> <li>2. Diakonisches Werk der EKD,</li> <li>3. Deutsches Rotes Kreuz,</li> <li>4. Arbeiterwohlfahrt,</li> <li>5. Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband,</li> </ol>	18 800	18 800	18 800
-------------------------------	---	--------	--------	--------

**1702 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 684 04:

6. Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland.

684 05 -236	Zuschüsse an Wohlfahrtsverbände und andere zentrale Organisationen für die Beratung und Betreuung von Flüchtlingen und Auswanderern	2 300	2 300	2 267
----------------	---	-------	-------	-------

Erläuterungen

Die Wohlfahrtsverbände und andere zentrale Organisationen erhalten Zuschüsse für die Beratung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen einschließlich der Integration von jüdischen Immigranten durch die jüdischen Gemeinden. Veranschlagt sind 2 044 300 €.

Die Gewährleistung einer zuverlässigen Auswandererberatung ist Aufgabe des Bundes, dem gemäß Art. 73 Nr. 3 des Grundgesetzes die ausschließliche Gesetzgebung auf dem Gebiet der Auswanderung zusteht. Die Auswandererberatung wird durch Auswandererberatungsstellen vorgenommen, die von Wohlfahrtsorganisationen unterhalten werden. Durch objektive, sachgemäße Aufklärung über die Einreisemöglichkeiten und Lebensverhältnisse im Ausland sollen unüberlegte Auswanderungen vermieden werden. Veranschlagt sind 255 700 €.

684 06 -236	Unterstützung der Aktivitäten des EURES-Netzwerkes	-	-	23
----------------	--	---	---	----

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.

684 07 -236	Zuschüsse an zentrale Organisationen und für zentrale Maßnahmen im Bereich der Wohlfahrtspflege	6 497	6 624	6 627
----------------	---	-------	-------	-------

Verpflichtungsermächtigung.....	1 200 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	300 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....	300 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....	300 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....	300 T€

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1102 Tit. 272 02. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
- Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze und der Verpflichtungsermächtigung der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Bücher, Broschüren und sonstige Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent		Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

1.3	Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik, Frankfurt/Main - aus Kap. 1702 Tit. 684 07	70,00	100,00	1 161	1 188	1 188
-----	--	-------	--------	-------	-------	-------

**Projektförderung**

2.1	Freie Wohlfahrtspflege .....			5 336	5 436	5 439
-----	------------------------------	--	--	-------	-------	-------

<b>Insgesamt</b> .....				6 497	6 624	6 627
- Summe Tit. 684 07				6 497	6 624	6 627

**Allgemeine Bewilligungen 1702**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

685 02 -235	Zuweisung an die Conterganstiftung für behinderte Menschen	15 600	15 066	15 066
----------------	--	--------	--------	--------

Erläuterungen

Nach § 15 des Gesetzes über die Conterganstiftung für behinderte Menschen vom 13. Oktober 2005 (BGBl. I S. 2967) sind jährlich Haushaltsmittel zur Sicherstellung der Contergan-Renten erforderlich.

**Besondere Finanzierungsausgaben**

981 07 -990	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-	-	-
----------------	--	---	---	---

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 17.

**Titelgruppe 01**

Tgr. 01	Maßnahmen der Jugendpolitik	(224 228)	(213 585)	
---------	-----------------------------	-----------	-----------	--

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Bücher, Broschüren und sonstige Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

684 11 -261	Zuschüsse und Leistungen für laufende Zwecke an Länder, Träger und für Aufgaben der freien Jugendhilfe	107 020	105 088	129 767
----------------	--	---------	---------	---------

Verpflichtungsermächtigung.....	77 156 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	33 752 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....	22 952 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....	10 726 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....	9 726 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben zu Nr. 11. der Erläuterungen sind übertragbar.
2. Einsparungen zu Nr. 11.4 der Erläuterungen dienen bis zur Höhe von 500 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: **684 28**.
3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: **684 14 und 684 15**.
4. Mehrausgaben zu **Nr. 12 der Erläuterungen** dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1102 Tit. 272 02.  
Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
5. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze und der Verpflichtungsermächtigung der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

## 1702 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 684 11 (Titelgruppe 01):

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent		Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

### Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

1.	Internationaler Jugendaustausch- und Besucherdienst der Bundesrepublik Deutschland e. V., Bonn.....	99,82	100,00	1 608	1 645	1 633
	- aus Kap. 1702 Tit. 684 11					
4.	Akademie Remscheid für musische Bildungs- und Medienziehung, Remscheid.....	31,70	48,52	684	700	700
	- aus Kap. 1702 Tit. 684 11					
8.	Internationale Jugendbibliothek e. V., München.....	41,62	45,02	592	606	602
	- aus Kap. 1702 Tit. 684 11					
9.	Bundesakademie für musikalische Jugendbildung, Trossingen.....	39,72	66,66	494	505	485
	- aus Kap. 1702 Tit. 684 11					
Zusammen.....				3 378	3 456	3 420
- Summe Tit. 684 11				3 378	3 456	3 420
<b>11.</b>	<b>Aufteilung des Titelansatzes nach Förderprogrammen</b>			<b>(107 020)</b>	<b>(105 088)</b>	<b>(129 766)</b>
11.1	<b>Politische Bildung</b> .....			<b>(10 780)</b>	<b>(10 780)</b>	<b>(11 267)</b>
11.1.1	Allgemeine politische Bildung.....			9 900	9 900	9 883
11.1.2	Jugendinformationen.....			880	880	1 384
11.2	Kulturelle Bildung.....			6 935	6 935	7 975
11.3	Jugend und Sport.....			635	635	865
11.4	<b>Soziale Bildung</b> .....			<b>(19 225)</b>	<b>(18 225)</b>	<b>(16 753)</b>
11.4.1	Freiwilliger Sozialer Dienst.....			14 529	13 779	13 147
11.4.2	Freiwilliger ökologischer Dienst.....			4 696	4 446	3 606
11.5	<b>Soziale und berufliche Integration von Jugendlichen ..</b>			<b>(12 100)</b>	<b>(12 100)</b>	<b>(35 598)</b>
11.5.1	Jugendsozialarbeit.....			6 995	7 395	7 412
11.5.2	Jugend und Arbeit.....			700	300	226
11.5.3	Entwicklung und Chancen in sozialen Brennpunkten.....			3 100	3 100	26 672
11.5.4	Arbeit mit behinderten jungen Menschen.....			1 305	1 305	1 288
11.6	Gleichstellung von Mädchen und Jungen.....			360	360	265
11.7	Hilfen für junge Menschen und Familien.....			3 725	3 725	3 590
11.8	<b>Kindheit, Tageseinrichtungen und Tagespflege</b> .....			<b>(5 520)</b>	<b>(6 100)</b>	<b>(7 372)</b>
11.8.1	Kindheit, Tageseinrichtungen und Tagespflege.....			3 520	4 100	7 372
11.8.2	Frühe Förderung für gefährdete Kinder.....			2 000	2 000	-
11.9	Schutz von Kindern und Jugendlichen.....			2 515	1 950	2 625
11.10	Jugendverbandsarbeit.....			14 920	13 920	13 756
11.11	Kinder- und Jugendhilfe der freien Wohlfahrtspflege.....			2 270	2 270	2 242
11.12	Zentrale Einrichtungen der Fortbildung.....			1 820	1 820	1 808
11.13	<b>Neue Wege der Kinder- und Jugendhilfe</b> .....			<b>(2 240)</b>	<b>(2 640)</b>	<b>(3 694)</b>
11.13.1	Jugend und Technik.....			180	180	458
11.13.2	Jugendhilfe und Schule.....			230	230	136
11.13.3	Beteiligungsbewegung.....			1 600	2 000	2 995
11.13.4	Perspektiven gegen die Abwanderung Ost - ehem. "wir hier und jetzt".....			230	230	105
11.14	<b>Internationale Jugendarbeit</b> .....			<b>(18 735)</b>	<b>(18 388)</b>	<b>(16 840)</b>
11.14.1	IJA - Globalprogramme.....			5 170	5 080	5 063
11.14.2	IJA - Bilaterale Sonderprogramme.....			8 510	8 560	6 442
11.14.3	IJA - Sonstige Sonderprogramme.....			1 860	1 603	1 658
11.14.4	IJA - IJA (incl. Nationalagentur "Jugend f. Europa).....			3 195	3 145	3 677

**Allgemeine Bewilligungen 1702**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 684 11 (Titelgruppe 01):

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent		Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6
11.15 Internationales Studienprogramm für Fachkräfte der Kinder-, Jugend und Sozialarbeit.....			445	445	498
11.16 <b>Sonstige Fördermaßnahmen</b> .....			<b>(2 445)</b>	<b>(2 445)</b>	<b>(2 511)</b>
11.16.1 Sonstige Fördermaßnahmen.....			1 320	1 320	1 258
11.16.2 Sonstige Träger.....			1 125	1 125	1 253
11.17 Aktionsprogramme .....			1 865	1 865	1 574
11.18 Forschung.....			485	485	533
12. Mittel des Europäischen Sozialfonds.....			-	-	28 774

Zu 1.:

Die Ausgaben werden gemäß den Richtlinien für den Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP) vom 19. Dezember 2000 (GMBL 2001 S. 17) geleistet.

**684 14** Maßnahmen zur Stärkung von Vielfalt, Toleranz und Demokratie 19 000 10 000 9 955  
-175

Verpflichtungsermächtigung..... 18 000 T€  
davon fällig:  
im Haushaltsjahr 2008 bis zu..... 10 000 T€  
im Haushaltsjahr 2009 bis zu..... 7 000 T€  
im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 1 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig:  
**684 11 und 684 15.**

Erläuterungen

Die Bekämpfung von Extremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus ist ein wichtiges gesellschaftspolitisches Anliegen. Gefördert werden Modellprojekte und Maßnahmen zur Stärkung von Vielfalt und Toleranz auch durch Einbeziehung lokaler Aktivitäten.

<b>Vorjahr (mitveranschlagt bei)</b>	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
--------------------------------------	-------------------------	------------------------

Kap. 1702 Tit. 686 02 ..... 9 000 4 500

Mehr wegen Zusammenlegung mit Kap. 1702 Tit. 686 02.

**684 15** Förderung von Beratungsnetzwerken 5 000  
-175

Verpflichtungsermächtigung..... 4 800 T€  
davon fällig:  
im Haushaltsjahr 2008 bis zu..... 3 000 T€  
im Haushaltsjahr 2009 bis zu..... 1 300 T€  
im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 500 T€

Haushaltsvermerk

**Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig:  
684 11 und 684 14.**

Erläuterungen

Die Unterstützung der Gemeinwesen bei Stärkung der Demokratiepotentiale und der Abwehr rechtsextremistischer, fremdenfeindlicher und antisemitischer Bestrebungen ist ein wichtiger Beitrag zur Entwicklung und Schutz der Bürgergesellschaft. Eine besondere Bedeutung kommt dabei der Vernetzung von Angeboten zur Beratung von Gebietskörperschaften, freien und öffentlichen Trägern sowie Bürgerinnen und Bürgern zu.

**1702 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

686 11	Integration junger Zuwanderinnen und Zuwanderer -246	66 209	66 209	64 207
--------	---	--------	--------	--------

Verpflichtungsermächtigung.....	18 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	6 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....	6 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....	6 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben zu Nr. 1. der Erläuterungen sind übertragbar.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1102 Tit. 272 02. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Zuschuss des Bundes .....	66 209
2. Mittel des Europäischen Sozialfonds .....	-
Zusammen .....	66 209

3. Die Ausgaben werden geleistet
  - 3.1 aufgrund der Richtlinien vom 19. Januar 1998 "Garantiefonds - Hochschulbereich (RL-GF-H)" in der Fassung vom 23. November 2001 (GMBI. 1998 Nr. 6, S. 147 ff., GMBI. Nr. 55, 2001 S. 1136),
  - 3.2 aufgrund der Richtlinien für den Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP) vom 19. Dezember 2000 (GMBI. 2001 S. 17 ff.) als Zuschüsse an zentrale Fachorganisationen zur Eingliederung junger Zuwanderinnen und Zuwanderer,
  - 3.3 für gemeinwesenorientierte jugendspezifische Integrationsprojekte. Die Mittel werden dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) zur Bewirtschaftung übertragen.

686 12	Zuschuss an die Otto Benecke Stiftung e. V., Bonn -271	4 491	4 594	4 620
--------	---	-------	-------	-------

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent		Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel		4	5	6
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

Otto Benecke Stiftung e. V., Bonn .....	95,1	100,00	4 491	4 594	4 577
- aus Kap. 1702 Tit. 686 12					

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 1702.

**Allgemeine Bewilligungen 1702**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

686 14 Zuschuss an das Deutsche Jugendinstitut e.V., München 7 680 7 856 8 026  
-271

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent		Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

Deutsches Jugendinstitut e. V., München ..... 93,00 95,00 7 680 7 856 7 945  
- aus Kap. 1702 Tit. 686 14

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 1702.

Das Deutsche Jugendinstitut e. V. in München ist eine zentrale Forschungseinrichtung, die insbesondere den Sozialisationsprozess von Kindern und Jugendlichen untersucht, wie er vornehmlich durch Familie, Einrichtungen der Jugendhilfe und das sonstige soziale Umfeld bestimmt wird.

Es wirkt mit bei der Erstellung der Berichte der Bundesregierung über Bestrebungen und Leistungen der Jugendhilfe gemäß § 84 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (KJHG) sowie bei der Erstellung der Berichte der Bundesregierung über die Lage der Familien in der Bundesrepublik Deutschland.

686 18 Beitrag zum Deutsch-Polnischen Jugendwerk 4 602 4 602 4 602  
-271

Erläuterungen

In Durchführung des deutsch-polnischen Vertrages vom 17. Juni 1991 haben die Regierungen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Polen am 17. Juni 1991 ein Abkommen über die Errichtung eines Deutsch-Polnischen Jugendwerks unterzeichnet. Nach Art. 11 dieses Abkommens verfügt das Jugendwerk zur Wahrnehmung seiner Aufgaben über einen Fonds, dem die polnische und die deutsche Regierung nach Maßgabe der in jedem Land geltenden Haushaltsvorschriften und nach Prüfung des vom Jugendrat des Jugendwerks erstellten Haushaltsentwurfs zu gleichen Teilen die erforderlichen Ausgaben zur Verfügung stellen.

686 19 Beitrag zum Deutsch-Französischen Jugendwerk 10 226 10 226 10 226  
-271

Erläuterungen

In Durchführung des deutsch-französischen Vertrages vom 22. Januar 1963 haben die Regierungen der Bundesrepublik Deutschland und der Französischen Republik am 5. Juli 1963 ein Abkommen über die Errichtung eines Deutsch-Französischen Jugendwerks (BGBl. II S. 1613) unterzeichnet, das am 15. Februar 2006 geändert worden ist. Nach Art. 4 dieses Abkommens verfügt das Jugendwerk zur Wahrnehmung seiner Aufgaben über einen Fonds, dem die französische und die deutsche Regierung nach Maßgabe der in jedem Land geltenden Haushaltsvorschriften und nach Prüfung des vom Verwaltungsrat des Jugendwerks erstellten Haushaltsentwurfs zu gleichen Teilen die erforderlichen Ausgaben zur Verfügung stellen.

**1702 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 02:

**Titelgruppe 02**

Tgr. 02 Förderung von gesellschaftspolitischen Maßnahmen der Familien- und Gleichstellungspolitik sowie für die ältere Generation (67 691)

**531 22** Aufklärung im Zusammenhang mit der Umsetzung des Schwangerschaftskonfliktgesetzes 5 112  
-314

Verpflichtungsermächtigung.....	1 350 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	1 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....	250 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....	100 T€

Haushaltsvermerk

**Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.**

Erläuterungen

Die Mittel werden der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung zur Bewirtschaftung zugewiesen.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------------------	-------------------------	------------------------

Kap. 1702 Tit. 531 42 ..... 5 112 5 229

**684 21** Zuschüsse und Leistungen für laufende Zwecke an Träger und für Ausgaben der Familien- und Gleichstellungspolitik sowie für Ältere Menschen 31 823  
-175

Verpflichtungsermächtigung.....	26 714 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	12 552 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....	8 076 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....	4 486 T€
in künftigen Haushaltsjahren bis zu.....	1 600 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen sind übertragbar.
2. Mehrausgaben zu Nr. 4 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1102 Tit. 272 02.  
Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Forschungs- und Kongressberichte beschafft und unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
5. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze und der Verpflichtungsermächtigung der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

**Allgemeine Bewilligungen 1702**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 684 21 (Titelgruppe 02):

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent		Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

1.1	Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Eheberatung e. V., München	73,02	100,00	208	212	222
	- aus Kap. 1702 Tit. 684 21			208	-	-
	- aus Kap. 1702 Tit. 684 52			-	212	222
1.2	Verband alleinerziehender Mütter und Väter - Bundesverband e. V., Berlin	90,73	100,00	230	235	254
	- aus Kap. 1702 Tit. 684 21			230	-	-
	- aus Kap. 1702 Tit. 684 52			-	235	254
1.3	Deutscher Frauenrat, Berlin	90,66	100,00	517	529	529
	- aus Kap. 1702 Tit. 684 21			517	-	-
	- aus Kap. 1702 Tit. 686 41			-	529	529
1.4	Deutsches Zentrum für Altersfragen e. V., Berlin	97,60	100,00	1 357	1 162	991
	- aus Kap. 1702 Tit. 684 21			1 357	-	-
	- aus Kap. 1702 Tit. 684 31			-	1 162	991
	Zusammen			2 312	2 138	1 996
	- Summe Tit. 684 21			2 312	-	-
	- Summe Tit. 684 31			-	1 162	991
	- Summe Tit. 684 52			-	447	476
	- Summe Tit. 686 41			-	529	529

**Projektförderung**

2.	Projektförderung			29 511	-	-
	<b>Insgesamt</b>			31 823	2 138	1 996
	- Summe Tit. 684 21			31 823	-	-
	- Summe Tit. 684 31			-	1 162	991
	- Summe Tit. 684 52			-	447	476
	- Summe Tit. 686 41			-	529	529

Bezeichnung	1 000 €
3. Zuschuss des Bundes	31 823
4. Mittel des Europäischen Sozialfonds	-
Zusammen	31 823

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 1702 Tit. 684 31	10 274	2 313
Kap. 1702 Tit. 684 52	10 765	12 467
Kap. 1702 Tit. 686 41	10 500	10 230

**684 22** Förderung von Modellprojekten zur Einrichtung von Mehrgenerationen-  
-235 häusern 20 500

Verpflichtungsermächtigung	31 750 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2008 bis zu	15 375 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu	10 250 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu	5 125 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu	1 000 T€

Haushaltsvermerk

**Die Ausgaben sind übertragbar.**

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------------------	-------------------------	------------------------

Kap. 1702 Tit. 684 02	6 000	-
-----------------------	-------	---

**1702 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 02:

**684 28** Förderung zentraler Maßnahmen und Organisationen des Ehrenamtes und der Selbsthilfe 1 235  
-290

Verpflichtungsermächtigung..... 2 050 T€  
davon fällig:  
im Haushaltsjahr 2008 bis zu..... 800 T€  
im Haushaltsjahr 2009 bis zu..... 750 T€  
im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 500 T€

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 500 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 684 11.**
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Bücher, Broschüren und sonstige Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.**

Erläuterungen

Die Ausweitung des Ehrenamtes, der Selbsthilfe und des bürgerlichen Engagements als Ergänzung des Versorgungs- und Leistungsangebotes des sozialen Netzes ist ein zentrales sozialpolitisches Anliegen. Bürgernahe, überschaubare und durch personale Zuwendung geprägte Hilfen sollen gestärkt werden.

Gefördert werden zentrale Maßnahmen und Organisationen, die auf die individuelle und institutionelle Verbesserung der Rahmenbedingungen für bürgerliches Engagement abzielen.

<b>Vorjahr (mitveranschlagt bei)</b>	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
--------------------------------------	-------------------------	------------------------

Kap. 1702 Tit. 684 08 ..... 1 235 1 434

**684 29** Förderung von Modellvorhaben zur Umsetzung der Empfehlungen der Kommission "Impulse für die Zivilgesellschaft" 9 000  
-290

Verpflichtungsermächtigung..... 2 750 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2008.

Erläuterungen

<b>Vorjahr (mitveranschlagt bei)</b>	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
--------------------------------------	-------------------------	------------------------

Kap. 1702 Tit. 684 09 ..... 12 000 8 704

**687 27** Beitrag an die World Family Organization (WFO) 21  
-290

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in Pro- zent	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6

WFO.....  
219 835 5,39 15 000 US-\$ 9 000 21  
11 964

<b>Vorjahr (mitveranschlagt bei)</b>	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
--------------------------------------	-------------------------	------------------------

Kap. 1702 Tit. 687 57 ..... 21 22

**Allgemeine Bewilligungen 1702**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

**Titelgruppe 06**

Tgr. 06 Zuschüsse und Zuweisungen für Bauvorhaben und Einrichtungen (13 402)

**870 61** Ausgaben für Bürgschaftsausfälle des Bundes aus sozialpolitisch be-  
-236 gründeten Investitionsvorhaben -

Haushaltsvermerk

**Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 342 01.**

**Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.**

Erläuterungen

Der Bund unterstützt sozialpolitisch begründete Investitionsvorhaben der Bürgschaftsbank für Sozialwirtschaft, Köln, in den neuen Ländern mit Rückbürgschaften des Bundes. Bürgschaftsausfälle des Bundes werden von der Bank für Sozialwirtschaft, Köln, aus dem Revolvingfonds getragen. Veranschlagt sind Ausgaben für die Inanspruchnahme des Bundes aus übernommenen Gewährleistungen gegenüber der Bürgschaftsbank für Sozialwirtschaft, Köln.

**882 62** Zuweisungen zum Bau, zum Erwerb, zur Einrichtung und zur Bauerhal-  
-271 tung von zentralen oder überregionalen Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätten sowie Jugendherbergen 5 000

Verpflichtungsermächtigung..... 3 300 T€  
davon fällig:  
im Haushaltsjahr 2008 bis zu..... 1 600 T€  
im Haushaltsjahr 2009 bis zu..... 1 300 T€  
im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 400 T€

Haushaltsvermerk

**In Ausnahmefällen können mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen auch Ausgaben für Bauvorhaben für zentrale Aufgaben von Zuwendungsempfängern geleistet werden.**

Erläuterungen

Die Ausgaben werden nach den Richtlinien für den Kinder- und Jugendplan des Bundes vom 19. Dezember 2000 (GMBl. 2001 S. 17) geleistet.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------------------	-------------------------	------------------------

Kap. 1702 Tit. 882 12 ..... 5 000 4 992

**893 61** Zuschüsse für überregionale Maßnahmen und Modelleinrichtungen  
-290 2 512

Verpflichtungsermächtigung..... 2 500 T€  
davon fällig:  
im Haushaltsjahr 2008 bis zu..... 1 300 T€  
im Haushaltsjahr 2009 bis zu..... 700 T€  
im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 500 T€

Haushaltsvermerk

**In Ausnahmefällen können mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen auch Ausgaben für Bauvorhaben bei Zuwendungsempfängern geleistet werden.**

## 1702 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 893 61 (Titelgruppe 06):

### Erläuterungen

Der Bund gewährt Zuwendungen für modellhafte Bauprojekte der Altenhilfe, die überregional beispielgebend und geeignet sind, Initiativen anzuregen. Hierzu gehören insbesondere Neubau und Umbau, Sanierung und Modernisierung sowie Ausstattung modellhafter Einrichtungen für ältere Menschen - einschließlich älterer Menschen mit Behinderungen.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------------------	-------------------------	------------------------

Kap. 1702 Tit. 893 31 ..... 2 512 2 781

**893 62** Zuschüsse zum Bau, zur Modernisierung sowie für Sanierungsmaßnahmen und zur Einrichtung von Familienferienstätten 1 800  
-290

Verpflichtungsermächtigung.....	1 700 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	600 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....	600 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....	500 T€

### Erläuterungen

Die Zuwendungen werden Organisationen, die überregionale Bedeutung haben, zur Verfügung gestellt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------------------	-------------------------	------------------------

Kap. 1702 Tit. 893 51 ..... 1 800 2 164

**893 64** Zuschüsse für überregionale Einrichtungen des Deutschen Müttergenesungswerkes 4 090  
-319

Verpflichtungsermächtigung.....	3 077 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	1 543 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....	1 023 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....	511 T€

### Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------------------	-------------------------	------------------------

Kap. 1702 Tit. 893 54 ..... 4 090 4 088

## Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

531 42	Aufklärung im Zusammenhang mit der Umsetzung des Schwangerschaftskonfliktgesetzes	5 112	5 229
-314			
684 02	Förderung von Modellprojekten zur Einrichtung von Mehrgenerationenhäusern	6 000	-
-235			
684 08	Förderung zentraler Maßnahmen und Organisationen des Ehrenamtes und der Selbsthilfe	1 235	1 434
-290			
684 09	Förderung von Modellvorhaben zur Umsetzung der Empfehlungen der Kommission "Impulse für die Zivilgesellschaft"	12 000	8 704
-290			
684 31	Zuschüsse und Leistungen für laufende Zwecke an Träger und für Aufgaben der Altenhilfe	10 274	2 313
-290			
684 52	Zuschüsse und Leistungen für laufende Zwecke an Träger und für Aufgaben der Familienpolitik	10 765	12 467
-290			

**Allgemeine Bewilligungen 1702**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
686 02 -175	Maßnahmen zur Unterstützung des zivilgesellschaftlichen Engagements gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus in den neuen Bundesländern		9 000	4 500
686 41 -175	Arbeiten und Maßnahmen zur Verwirklichung der Gleichstellung von Frau und Mann in der Gesellschaft		10 500	10 230
687 57 -290	Beitrag an die World Family Organization (WFO)		21	22
831 11 -271	Beteiligung an der Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch gGmbH		10	-
882 12 -271	Zuweisungen zum Bau, zum Erwerb, zur Einrichtung und zur Bauerhaltung von zentralen oder überregionalen Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätten sowie Jugendherbergen		5 000	4 992
893 31 -290	Zuschüsse für überregionale Maßnahmen und Modelleinrichtungen		2 512	2 781
893 51 -290	Zuschüsse zum Bau, zur Modernisierung sowie für Sanierungsmaßnahmen und zur Einrichtung von Familienferienstätten		1 800	2 164
893 54 -319	Zuschüsse für überregionale Einrichtungen des Deutschen Müttergenesungswerkes		4 090	4 088
896 52 -290	Zuschuss zum Bau und zur Einrichtung von europäischen Familienferienstätten		-	-

**1702 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

**Abschluss des Kapitels 1702**

**Einnahmen**

Steuern und steuerähnliche Abgaben .....		
Verwaltungseinnahmen .....	6 000	7 000
Übrige Einnahmen .....	802	819
Gesamteinnahmen .....	6 802	7 819

**Ausgaben**

Personalausgaben .....		
Sächliche Verwaltungsausgaben .....	5 112	5 112
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....		
Schuldendienst .....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	359 004	340 160
Ausgaben für Investitionen .....	13 402	13 412
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-
Gesamtausgaben .....	377 518	358 684

Anlage zu Kapitel 1702 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3

**Tgr. 01**

**Maßnahmen der Jugendpolitik**

686 12

Otto Benecke Stiftung e. V., Bonn

686 14

Deutsches Jugendinstitut e. V., München

## 1702 Anlage 1 Wirtschaftspläne

Zu Tgr. 01 Tit. 686 12

Otto Benecke Stiftung e. V., Bonn

Wirtschaftsplan	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4

### Institutionelle Förderung

<b>1. Ausgaben.....</b>	<b>4 712</b>	<b>4 810</b>	<b>4 871</b>
1.1 Personalausgaben.....	3 646	3 773	3 849
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben.....	938	950	962
1.3 Ausgaben für Investitionen.....	128	87	60
<b>2. Finanzierung der Ausgaben.....</b>	<b>4 712</b>	<b>4 810</b>	<b>4 871</b>
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen.....	221	216	294
<b>2.2 Zuwendung des Bundes.....</b>	<b>4 491</b>	<b>4 594</b>	<b>4 577</b>
aus Kap. 1702 Tit. 686 12.....	4 491	4 594	4 577
nachrichtlich: <b>Projektförderung.....</b>	<b>19 902</b>	<b>25 874</b>	<b>24 494</b>

Zu 2.2 Spalte 4: Bereinigt um im Haushaltsjahr 2006 zurückgezahlte, in 2005 nicht in Anspruch genommene Beträge.

Zu Tgr. 01 Tit. 686 14

Deutsches Jugendinstitut e. V., München

Wirtschaftsplan	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4

### Institutionelle Förderung

<b>1. Ausgaben.....</b>	<b>8 262</b>	<b>8 447</b>	<b>8 621</b>
1.1 Personalausgaben.....	6 434	6 440	6 359
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben.....	1 799	1 975	2 237
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	3	4	3
1.4 Ausgaben für Investitionen.....	26	28	22
<b>2. Finanzierung der Ausgaben.....</b>	<b>8 262</b>	<b>8 447</b>	<b>8 621</b>
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen.....	178	178	250
2.2 Zuwendungen von Ländern.....	404	413	426
<b>2.3 Zuwendung des Bundes.....</b>	<b>7 680</b>	<b>7 856</b>	<b>7 945</b>
aus Kap. 1702 Tit. 686 14.....	7 680	7 856	7 945
nachrichtlich: <b>Projektförderung.....</b>	<b>7 000</b>	<b>6 000</b>	<b>7 777</b>

Zu 2.3 Spalte 4: Bereinigt um im Haushaltsjahr 2006 zurückgezahlte, in 2005 nicht in Anspruch genommene Beträge.

## Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien 1703

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

### Vorbemerkung

Die "Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften" wurde errichtet aufgrund des Gesetzes über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften vom 9. Juni 1953 (BGBl. I S. 377) in der Fassung vom 29. April 1961 (BGBl. I S. 497), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Neuregelung des Jugendschutzes in der Öffentlichkeit vom 25. Februar 1985 (BGBl. I S. 425).

Mit Inkrafttreten des Jugendschutzgesetzes vom 23. Juli 2002 (BGBl. I S. 2730) am 1. April 2003 führt sie den Namen "Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien".

Die Bundesprüfstelle hat die Aufgabe, in einem justizförmigen Verfahren darüber zu entscheiden, ob bestimmte Medieninhalte jugendgefährdend sind. Die Bundesprüfstelle darf nur auf Antrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der obersten Landesjugendbehörden, der zentralen Aufsichtsstelle der Länder für den Jugendmedienschutz, der Landesjugendämter und der Jugendämter entscheiden, sowie von Amts wegen gemäß § 21 Abs. 4 JuSchG tätig werden, wenn eine andere Behörde als die vorstehend genannten oder ein anerkannter Träger der freien Jugendhilfe dies anregt [Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften

vom 4. März 1954 (BGBl. I S. 31) in der Fassung vom 23. August 1962 (BGBl. I S. 596), geändert durch die Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften vom 5. Mai 1978 (BGBl. I S. 607), zuletzt geändert durch das Jugendschutzgesetz vom 23. Juli 2002 (BGBl. I S. 2730)].

Mit Beginn des Jahres 2005 wurde in der Bundesprüfstelle der Medienkompetenzbereich eingerichtet, welcher die "Förderung wertorientierter Medienerziehung und Sensibilisierung und Beratung der Öffentlichkeit in den Bereichen des Jugendmedienschutzes" zur Aufgabe hat. Der Aufgabenbereich umfasst im Wesentlichen die Sichtung und Auswertung aktueller nationaler und internationaler Forschungsergebnisse zur Medienwirkungsforschung, deren Aufbereitung in bürger-naher Sprache, Beantwortung von Bürger- und Bürgerinnen-anfragen zur Medienkompetenz und den Ausbau sowie die Pflege einer Dienstleistungsfunktion mit weiterführenden Informationen für Eltern, Lehrerinnen, Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher.

Der Sitz der Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien ist Bonn.

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	170	150	85
-290				
119 99	Vermischte Einnahmen	5	5	1
-290				

### Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2007.

#### Personalausgaben

F 422 01	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	480	480	265
-290				
	Erläuterungen			
	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 422 02	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	-	-	116
-290				
	Erläuterungen			
	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen			
F 427 09	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	8	8	-
-290				

**1703 Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 428 01 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 350  
-290

Erläuterungen

Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------------------	-------------------------	------------------------

Kap. 1703 Tit. 425 01 ..... 352 239

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen - - 39  
-290

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und 40 45 66  
-290 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	16
2. Kommunikation .....	16
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	8
4. Sonstiges .....	-
Zusammen .....	40

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 15 15 15  
-290

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	7
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	3
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung .....	5
Zusammen .....	15

Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 593,78 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 Mieten und Pachten 131 131 134  
-290

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	121
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge .....	10
Zusammen .....	131

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 20 20 11  
-290

F 526 02 Sachverständige 15 10 20  
-290

Erläuterungen

Zur Klärung von Grundsatzfragen ist es erforderlich, Gutachten von Verwaltungsrechtlerinnen bzw. Verwaltungsrechtlern und anderen Sachverständigen einzuholen.

**Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien 1703**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 526 03 Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen 40 40 48  
-290

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beisitzer-Gremium der Bundesprüfstelle.....	37
2. Beisitzer-Arbeitskommission.....	3
Zusammen .....	40

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 30 30 46  
-290

F 543 01 Veröffentlichung und Dokumentation 58 58 77  
-290

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Für Veröffentlichungen, Druck und Versand eines jährlich erscheinenden Gesamtverzeichnisses der jugendgefährdenden Schriften und der Nachträge, Prüfexemplare von Druckschriften sowie für Beschaffung von Ausschnitten aus Zeitungen und Zeitschriften.

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

F 634 03 Zuweisungen an den Versorgungsfonds -  
-290

**Titelgruppe 55**

Tgr. 55 Ausgaben für die Informationstechnik (58) (58)

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 8 T€

F 511 55 Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und 10 14 31  
-290 Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung

F 518 55 Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Aus- - - -  
-290 rüstungsgegenstände, Maschinen, Software

F 525 55 Aus- und Fortbildung 5 5 -  
-290

F 532 55 Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen 36 32 66  
-290

F 812 55 Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und 7 7 9  
-290 Ausrüstungsgegenständen, Software

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	-
1.2 Software .....	-

**1703 Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55):

Bezeichnung	1 000 €
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	6
2.2 Software.....	1
Zusammen .....	7

**Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel**

F 425 01 Vergütungen der Angestellten	352	421
-290		

**Abschluss des Kapitels 1703**

**Einnahmen**

Steuern und steuerähnliche Abgaben .....		
Verwaltungseinnahmen.....	175	155
Übrige Einnahmen .....		
Gesamteinnahmen.....	175	155

**Ausgaben**

Personalausgaben .....	838	840
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	400	400
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	-	-
Ausgaben für Investitionen .....	7	7
Besondere Finanzierungsausgaben .....		
Gesamtausgaben.....	1 245	1 247

**Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1703**

Aus Hauptgruppe 4.....	838	840
Aus Hauptgruppe 5.....	400	400
Aus Hauptgruppe 6.....	-	-
Aus Hauptgruppe 8.....	7	7
Zusammen .....	1 245	1 247

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

**Vorbemerkung**

Das Gesetz über den Zivildienst der Kriegsdienstverweigerer - Zivildienstgesetz (ZDG) - in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2005 (BGBl. I S. 1346), wird von dem als selbständige Bundesoberbehörde errichteten (§ 2 Abs. 1 ZDG) Bundesamt für den Zivildienst in Köln ausgeführt. Außerdem nimmt das Bundesamt für den Zivildienst Aufgaben nach dem Kriegsdienstverweigerungsgesetz - KDVG - in der Fassung vom 9. August 2003 (BGBl. I S. 1346) wahr.

Nach § 4 KDVG entscheidet das Bundesamt für den Zivildienst über Anträge auf Anerkennung als Kriegsdienstverweigerer von Wehrpflichtigen.

Nach § 1 ZDG erfüllen anerkannte Kriegsdienstverweigerer im Zivildienst Aufgaben, die dem Allgemeinwohl dienen, vorrangig im sozialen Bereich.

Der Zivildienst ist bei einer hierzu besonders anerkannten Beschäftigungsstelle oder in einer Zivildienstgruppe zu leisten (§ 3 ZDG). Auf die Dienstpflichtigen finden, soweit das Gesetz nichts anderes bestimmt, in Fragen der Fürsorge, der Heilfürsorge, der Geld- und Sachbezüge, der Reisekosten sowie des Urlaubs die Bestimmungen entsprechende Anwendung, die für einen Soldaten des untersten Mannschaftsdienstgrades gelten, der aufgrund der Wehrpflicht Wehrdienst leistet. Ferner sind die Vorschriften des Arbeitsplatzschutzgesetzes und des Unterhaltssicherungsgesetzes entsprechend anzuwenden (§ 78 Abs. 1 ZDG). Die sozialversicherungsrechtlichen Verhältnisse einschließlich der Arbeitslosenversicherung sind in den Spezialgesetzen geregelt. Im Übrigen steht der Zivildienst bei Anwendung der Vorschriften des öffentlichen Dienstrechts dem Wehrdienst aufgrund der Wehrpflicht gleich (§ 78 Abs. 2 ZDG). Der Sitz des Bundesamtes für den Zivildienst ist Köln.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

112 01 -015	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	200	200	191
	Erläuterungen			
	Geldbußen können nach §§ 57 ff. ZDG verhängt werden.			

119 99 -015	Vermischte Einnahmen	1 300	1 500	1 175
	Haushaltsvermerk			
	Mehreinnahmen aus Annoncenwerbung in der Zeitschrift ZIVILDIENTST dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01.			
	Erläuterungen			

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Schadenersatzleistungen .....	1 000
2. Sonstiges .....	300
Zusammen .....	1 300

**Zu 1.:**  
Ersatzansprüche von Dienstleistenden gegenüber Dritten außerhalb eines Vertragsverhältnisses, die nach § 30 Abs. 3 Soldatengesetz in Verbindung mit § 35 ZDG und § 87 a Abs. 1 Bundesbeamtengesetz auf den Bund übergegangen sind.

132 01 -015	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	2	68
----------------	---	---	---	----

**Übrige Einnahmen**

182 02 -015	Tilgung von Darlehen zur Beschaffung privateigener Kraftfahrzeuge	10	20	18
	Erläuterungen			
	Tilgung von unverzinslichen Darlehen (Tit. 863 03) zur Beschaffung privateigener Kraftfahrzeuge für die im Außendienst eingesetzten Regionalbetreuerinnen und Regionalbetreuer.			

**1704 Bundesamt für den Zivildienst**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

182 03 -015	Tilgung von Darlehen zur Einrichtung von Unterkünften für Dienstleistende  Erläuterungen Tilgung von unverzinslichen Darlehen (Tit. 863 41) mit einer Laufzeit bis zu 20 Jahren.	350	450	349
----------------	---	-----	-----	-----

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007**.

Ausgenommen ist Titelgrp. 03.

**Personalausgaben**

F 422 01 -015	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten  Erläuterungen	13 833	13 434	13 874
------------------	--	--------	--------	--------

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen .....	13 831
2. Aufwandsentschädigungen .....	1
3. Sonstige Leistungen .....	1
Zusammen .....	13 833

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -015	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte  Erläuterungen	77	294	485
------------------	---	----	-----	-----

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 427 09 -015	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 330	1 722	1 959
------------------	--	-------	-------	-------

F 428 01 -015	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer  Erläuterungen	16 031		
------------------	--	--------	--	--

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer .....	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer .....	16 030
2. Aufwandsentschädigungen .....	1
3. Sonstige Leistungen .....	-
Zusammen .....	16 031

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------------------	-------------------------	------------------------

Kap. 1704 Tit. 425 01 .....	16 174	15 795
Kap. 1704 Tit. 426 01 .....	510	683

**Bundesamt für den Zivildienst 1704**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 40 40 13  
-015

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen .....	15
2. Umzugskostenvergütungen .....	25
Zusammen .....	40

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und 2 700 2 177 2 673  
-015 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	1 120
2. Kommunikation .....	1 496
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	38
4. Sonstiges .....	46
Zusammen .....	2 700

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 100 89 123  
-015

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen .....	95
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände .....	5
Zusammen .....	100

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw.....	41	41

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 1 347 1 175 1 154  
-015

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	367
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	113
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung .....	310
4. Sonstiges .....	557
Zusammen .....	1 347

Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 20 358 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 Mieten und Pachten 2 870 2 572 2 871  
-015

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	2 809

## 1704 Bundesamt für den Zivildienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 518 01:

Bezeichnung	1 000 €
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge .....	61
Zusammen .....	2 870

F 519 01 -015	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	50	53	62
F 525 01 -015	Aus- und Fortbildung	120	107	146
F 526 01 -015	Gerichts- und ähnliche Kosten	125	125	110
F 526 02 -015	Sachverständige	-	-	21
F 527 01 -015	Dienstreisen	460	400	465

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Reisekosten für Regionalbetreuer und Regionalbetreuerinnen	370
2. Reisekosten für sonstige Bedienstete des Bundesamtes.....	90
Zusammen .....	460

532 02 -015	Schadenersatzansprüche Dritter	500	500	161
F 539 99 -015	Vermischte Verwaltungsausgaben	40	44	30
F 543 01 -015	Veröffentlichung und Dokumentation	350	356	477

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 aus Annoncenwerbung in der Zeitschrift ZIVILDIENST
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Herstellung und Vertrieb der zehnmal im Jahr erscheinenden Zeitschrift "ZIVILDIENST".

### Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F 634 03 -015	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
671 04 -015	Erstattung von Verwaltungskosten an Verbände, denen Aufgaben übertragen sind	6 498	9 498	7 967
	Erläuterungen			
	Verbände, denen Dienststellen angehören, können mit ihrem Einverständnis mit der Wahrnehmung von Verwaltungsaufgaben beauftragt werden; die Verwaltungskosten können in angemessenem Umfang erstattet werden.			

**Bundesamt für den Zivildienst 1704**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

**684 01** Förderung von Maßnahmen und Modellvorhaben zur Ausgestaltung des Zivildienstes als Lerndienst 750  
 -015

**Ausgaben für Investitionen**

**F 711 01** Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 80 230 35  
 -015

**F 811 01** Erwerb von Fahrzeugen 36 20 71  
 -015

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

Ersatzbeschaffung  
 2 Pkw ..... 36

**F 812 01** Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke 180 335 225  
 -015

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
----------------------	---------

1. Ersatzbeschaffung  
 1.1 Büroausstattungen ..... 115  
 2. Sonstige Beschaffungen ..... 65  
 Zusammen ..... 180

**F 863 03** Darlehen zur Beschaffung anerkannter privateigener Kraftfahrzeuge - 30 14  
 -015

**Titelgruppe 03**

**Tgr. 03** Ausgaben für Dienstleistende nach dem Zivildienstgesetz (533 119) (538 160)

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

**423 37** Sold, Zulagen und Zuwendungen für Dienstleistende 170 012 170 012 168 667  
 -015

Erläuterungen

Dienstleistende erhalten nach § 35 Abs. 1 und 2 ZDG Sold, eine Zuwendung und einen Mobilitätzuschlag in der gleichen Höhe wie Soldaten, die aufgrund der Wehrpflicht Wehrdienst leisten. Für Dienstleistende i. S. v. § 14 c ZDG wird den Trägern eines freiwilligen sozialen oder freiwilligen ökologischen Jahres ein Zuschuss nach § 3 Abs. 1 der Verordnung über die Gewährung eines Zuschusses für die Kosten eines anerkannten Kriegsdienstverweigerers (Zuschussverordnung) gezahlt.

**423 38** Versicherungsbeiträge für Dienstleistende 247 861 253 607 245 762  
 -015

**423 39** Entlassungsgeld für die nach Ableistung des Zivildienstes zu entlassenden Dienstleistenden 39 411 38 706 43 585  
 -015

Erläuterungen

Dienstleistende erhalten nach § 35 Abs. 1 ZDG Entlassungsgeld in der gleichen Höhe wie Soldaten, die aufgrund der Wehrpflicht Wehrdienst leisten.

**1704 Bundesamt für den Zivildienst**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 03:

443 33 -015	Ausgleich für Zivildienstbeschädigung, Sterbegeld	35	35	21
----------------	---	----	----	----

Erläuterungen

Nach § 50 ZDG erhalten Dienstleistende wegen der Folgen einer Zivildienstbeschädigung während ihrer Dienstzeit einen Ausgleich in Höhe der Grundrente nach dem Bundesversorgungsgesetz. Die Eltern oder Adoptiveltern erhalten nach § 35 Abs. 8 ZDG unter gewissen Voraussetzungen beim Tode des Dienstleistenden ein Sterbegeld.

443 34 -940	Kosten der Heilfürsorge, der ärztlichen Einstellungs-, Entlassungs- und Nachuntersuchungen	40 989	40 989	42 317
----------------	--	--------	--------	--------

Erläuterungen

Nach § 35 Abs. 1 ZDG haben die Dienstleistenden Anspruch auf Heilfürsorge nach den für wehrpflichtige Soldaten des untersten Mannschaftsdienstgrades geltenden Bestimmungen.

453 31 -015	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	2 541	2 541	2 311
----------------	---	-------	-------	-------

Erläuterungen

Reisekostenvergütungen für Dienstantritts- Versetzungs- und Entlassungsreisen, Rüstzeiten, für die vierteljährliche Abrechnung mit den Beschäftigungsstellen, für Z-Urlauberfahrkarten sowie für sonstige Fahrten der Dienstleistenden.

453 32 -015	Fahrtkosten für auswärtigen Familienbesuch	9 096	9 096	9 008
----------------	--	-------	-------	-------

Erläuterungen

Nach § 35 Abs. 1 ZDG erhalten die Dienstleistenden entsprechend den für wehrpflichtige Soldaten des untersten Mannschaftsdienstgrades geltenden Bestimmungen Reisebeihilfen zum Besuch der Familie (Familienheimfahrten).

514 31 -015	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	1 175	1 175	958
----------------	---	-------	-------	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände .....	24
2. Verbrauchsmittel .....	1 151
Zusammen .....	1 175

533 31 -015	Berufsförderung der Dienstleistenden	1 575	1 575	1 072
----------------	--------------------------------------	-------	-------	-------

Erläuterungen

Dienstleistende, die in ihrer Freizeit an Bildungsmaßnahmen teilnehmen, können nach den Richtlinien zur Berufsförderung Zivildienstleistender einen Zuschuss zu den entstehenden Kosten erhalten.

539 39 -015	Vermischte Verwaltungsausgaben	180	180	66
----------------	--------------------------------	-----	-----	----

671 31 -015	Erstattung der Kosten für die Unterbringung der Dienstleistenden	20	20	5
----------------	--	----	----	---

Erläuterungen

Dienstleistende haben nach § 35 Abs. 1 ZDG Anspruch auf Bereitstellung einer Unterkunft. Nach § 6 Abs. 1 ZDG haben die Beschäftigungsstellen die Kosten hierfür zu tragen. Soweit Dienstleistende in Zivildienstgruppen oder Zivildienstschulen ihren Dienst leisten oder an Gemeinschaftsveranstaltungen, die die Zivildienstschulen zusammen mit der Bundeswehr veranstalten, teilnehmen, hat der Bund diese Kosten zu tragen.

**Bundesamt für den Zivildienst 1704**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 03:

671 32 Leistungen des Bundes nach Maßgabe des Arbeitsplatzschutzgesetzes -015 1 486 1 486 1 618

Erläuterungen

Nach § 78 Abs. 1 Nr. 1 des ZDG gelten die Bestimmungen des Arbeitsplatzschutzgesetzes auch für Dienstleistende.

681 31 Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz -015 18 623 18 623 21 136

Haushaltsvermerk

Erstattungen zu Unrecht gezahlter Leistungen fließen den Ausgaben zu, auch wenn Leistungen in einem früheren Haushaltsjahr erbracht wurden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Allgemeine Leistungen .....	893
2. Einzelleistungen.....	658
3. Sonderleistungen.....	739
4. Mietbeihilfe.....	16 105
5. Wirtschaftsbeihilfe.....	128
6. Härteausgleich.....	100
Zusammen .....	18 623

Nach § 78 Abs. 1 Nr. 2 des Zivildienstgesetzes gilt das Unterhaltssicherungsgesetz (USG) auch für Dienstleistende. Die Leistungen zur Unterhaltssicherung werden auf Antrag gewährt. Antragsberechtigt sind die anspruchsberechtigten Familienangehörigen und der Dienstleistende.

684 31 Betreuungsmaßnahmen -015 107 107 25

Erläuterungen

Zuschüsse an Veranstalter von Betreuungsmaßnahmen für Dienstleistende in besonders belastenden Einsatzbereichen (z. B. individuelle Schwerstbehindertenbetreuung, Betreuung psychisch Kranker) und an Kirchen zur Durchführung von Rüstzeiten und Exerzitien.

686 31 Förderung des Dienstsports und Gestaltung der Freizeit -015 8 8 7

**Titelgruppe 04**

Tgr. 04 Kosten der Zivildienstschulen, der Aus- und Fortbildung der Dienstleistenden sowie Maßnahmen zur Beschaffung und Sicherung von Dienstplätzen (47 040) (46 487)

Haushaltsvermerk

**Die Ausgaben sind in Höhe von 15 000 T€ gesperrt.**

**Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.**

Erläuterungen

Der Bund betreibt folgende Zivildienstschulen:

1. Ith,
2. Staffelstein,
3. Bocholt,
4. Waldbröl,
5. Trier,
6. Bad Oeynhausen,
7. Seelbach,
8. Herdecke,
9. Spiegelau,
10. Bodelshausen,
11. Buchholz,
12. Braunschweig,
13. Karlsruhe,

**1704 Bundesamt für den Zivildienst**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 04:

- 14. Kiel,
- 15. Ritterhude,
- 16. Wetzlar,
- 17. Schleife,
- 18. Barth,
- 19. Geretsried,
- 20. Sondershausen.

**F 422 41** Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten 968 1 026 1 054  
-015

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstleistungen einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	968
2. Sonstige Leistungen .....	-
Zusammen .....	968

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

**F 427 49** Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige 920 920 815  
-015

**F 428 41** Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 9 574  
-015

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer .....	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer .....	9 573
2. Aufwandsentschädigungen .....	1
3. Sonstige Leistungen .....	-
Zusammen .....	9 574

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------------------	-------------------------	------------------------

Kap. 1704 Tit. 425 41 ..... 9 301 9 669  
Kap. 1704 Tit. 426 41 ..... 510 563

**F 453 41** Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 15 15 11  
-015

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen .....	9
2. Umzugskostenvergütungen .....	6
Zusammen .....	15

**Bundesamt für den Zivildienst 1704**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 04:

<b>F 511 41</b> -015	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	130	120	124
-------------------------	---	-----	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	23
2. Kommunikation .....	36
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	15
4. Sonstiges .....	56
Zusammen .....	130

<b>F 514 41</b> -015	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	21	18	18
-------------------------	---	----	----	----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen .....	19
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände .....	2
Zusammen .....	21

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw.....	2	2
Pkw-Anhänger.....	2	2
Kleinbusse.....	3	3
Omnibusse .....	2	2
Arbeitsmaschinen.....	1	1
Zusammen .....	10	10

<b>F 517 41</b> -015	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	821	715	804
-------------------------	--	-----	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	160
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	73
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung .....	278
4. Sonstiges .....	310
Zusammen .....	821

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 16 369 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

<b>F 518 41</b> -015	Mieten und Pachten	14	13	12
-------------------------	--------------------	----	----	----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	1
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge .....	13
Zusammen .....	14

<b>F 519 41</b> -015	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	231	231	231
-------------------------	--	-----	-----	-----

<b>F 525 41</b> -015	Aus- und Fortbildung	320	320	288
-------------------------	----------------------	-----	-----	-----

<b>F 527 41</b> -015	Dienstreisen	70	71	43
-------------------------	--------------	----	----	----

## 1704 Bundesamt für den Zivildienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 04:

F 539 49 -015	Vermischte Verwaltungsausgaben	36	36	33
F 634 43 -015	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
671 41 -015	Kosten der Durchführung von Einführungslehrgängen	33 680	32 680	33 048
	Verpflichtungsermächtigung.....	58 775 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	10 746 T€		
	im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....	23 777 T€		
	im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....	24 252 T€		
	Erläuterungen			
	Die Dienstleistenden werden zu Beginn ihres Dienstes in Lehrgängen			
	1. über Wesen und Aufgaben des Zivildienstes sowie über ihre Rechte und Pflichten als Dienstleistende			
	2. über staatsbürgerliche Fragen unterrichtet und			
	3. in die Tätigkeit, für die sie vorgesehen sind, eingeführt, soweit dies erforderlich ist.			
	Die Einführungslehrgänge werden in staatlichen Zivildienstschulen, durch vom Bund beauftragte Institutionen oder von Verbänden, denen Dienststellen angehören, durchgeführt.			
	Beauftragte Institutionen erhalten für ihre Leistungen ein vertragliches Entgelt. Verbände, denen Dienststellen angehören, erhalten zu den entstehenden Kosten für die Durchführung von Lehrgängen Zuschüsse in der vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend jeweils festgesetzten Höhe.			
F 711 41 -015	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	50	306	26
F 712 41 -015	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	-	-
F 811 41 -015	Erwerb von Fahrzeugen	-	25	33
F 812 41 -015	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	100	90	55
F 863 41 -015	Darlehen zur Bereitstellung und Ausstattung von Unterkünften und Schulungseinrichtungen für Dienstleistende	60	60	22
	Verpflichtungsermächtigung.....	20 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	10 T€		
	im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....	10 T€		
	Erläuterungen			
	Um die vorhandenen Beschäftigungs- und Ausbildungsmöglichkeiten für Dienstleistende nutzen zu können, ist es erforderlich, den in Betracht kommenden Trägern von Beschäftigungsstellen oder von Schulungseinrichtungen für die Bereitstellung und Ausstattung von Unterkünften und Schulungseinrichtungen Darlehen und Zuschüsse entsprechend den geltenden Richtlinien zu gewähren.			
F 893 41 -015	Zuschüsse zur Bereitstellung und Ausstattung von Unterkünften und Schulungseinrichtungen für Dienstleistende	30	30	7
	Verpflichtungsermächtigung.....	10 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	5 T€		
	im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....	5 T€		
	Erläuterungen			
	S. Erläuterungen zu Tit. 863 41.			

**Bundesamt für den Zivildienst 1704**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

**Titelgruppe 55**

Tgr. 55 Ausgaben für die Informationstechnik (5 911) (3 128)

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 897 T€

F 511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und -015 Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 652	1 040	1 012
F 518 55	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Aus- -015 rüstungsgegenstände, Maschinen, Software	531	250	426
F 525 55	Aus- und Fortbildung -015	225	44	180
F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen -015	2 506	1 125	2 555
F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und -015 Ausrüstungsgegenständen, Software	997	669	1 367

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	306
1.2 Software.....	271
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	120
2.2 Software.....	300
Zusammen .....	997

**Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel**

F 425 01	Vergütungen der Angestellten -015		16 174	15 795
F 425 41	Vergütungen der Angestellten -015		9 301	9 669
F 426 01	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter -015		510	683
F 426 41	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter -015		510	563

**1704 Bundesamt für den Zivildienst**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

**Abschluss des Kapitels 1704**

**Einnahmen**

Steuern und steuerähnliche Abgaben .....			
Verwaltungseinnahmen .....	1 500	1 702	
Übrige Einnahmen .....	360	470	
	<hr/>		
Gesamteinnahmen .....	1 860	2 172	

**Ausgaben**

Personalausgaben .....	552 733	558 932	
Sächliche Verwaltungsausgaben .....	18 149	14 511	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....			
Schuldendienst .....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	61 172	62 422	
Ausgaben für Investitionen .....	1 533	1 795	
Besondere Finanzierungsausgaben .....			
	<hr/>		
Gesamtausgaben .....	633 587	637 660	

**Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1704**

Aus Hauptgruppe 4 .....	42 788	43 946	
Aus Hauptgruppe 5 .....	14 719	11 081	
Aus Hauptgruppe 6 .....	-	-	
Aus Hauptgruppe 7 .....	130	536	
Aus Hauptgruppe 8 .....	1 403	1 259	
	<hr/>		
Zusammen .....	59 040	56 822	

**Antidiskriminierungsstelle des Bundes 1706**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

**Vorbemerkung**

Die Antidiskriminierungsstelle des Bundes geht zurück auf die Richtlinien 2000/43 EG, 2002/73 EG und 2004/113 EG

der Europäischen Union. Diese sehen eine Verpflichtung zur Einrichtung einer Antidiskriminierungsstelle vor.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	-	-	-
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	-

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007**.
2. Die Ausgaben sind gesperrt.

**Personalausgaben**

F 421 02 -011	Bezüge des Leiters oder der Leiterin der Antidiskriminierungsstelle	100	100	-
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten  Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	1 040	1 040	-
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte  Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	-	-	-
F 427 09 -011	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	136	136	-
F 428 01 -011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer  Erläuterungen	42		

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der
  - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer..... -
  - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer..... 42
2. Aufwandsentschädigungen..... -

**1706 Antidiskriminierungsstelle des Bundes**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 428 01:

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

3. Sonstige Leistungen ..... -  
Zusammen ..... 42

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------------------	-------------------------	------------------------

Kap. 1706 Tit. 425 01 ..... 42 -  
Kap. 1706 Tit. 426 01 ..... -

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 27 27 -  
-011

Erläuterungen  
Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und 66 66 -  
-011 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Geschäftsbedarf ..... 26  
2. Kommunikation ..... 34  
3. Geräte-, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonsti-  
ge Gebrauchsgegenstände ..... 6  
4. Sonstiges ..... -  
Zusammen ..... 66

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 8 8 -  
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
-------------	-----------	-----------

Pkw ..... 1 1  
davon *personengebunden* ..... - -  
Kleinbusse ..... - -  
Zusammen ..... 1 1

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 50 50 -  
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Heizung ..... 8  
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf ..... 20  
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung ..... 17  
4. Sonstiges ..... 5  
Zusammen ..... 50

F 518 01 Mieten und Pachten 180 180 -  
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume ..... 180

**Antidiskriminierungsstelle des Bundes 1706**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 518 01:

Bezeichnung	1 000 €
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge .....	-
Zusammen .....	180

F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	20	20	-
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	6	6	-
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	-	-	-
F 526 02 -175	Sachverständige Erläuterungen Kosten für Expertisen, Empfehlungen und Berichte.	148	125	-
F 526 03 -011	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	11	11	-
F 527 01 -011	Dienstreisen	50	50	-
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit Haushaltsvermerk 1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. 2. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten. 3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.	383	425	-
F 543 01 -011	Veröffentlichung und Dokumentation	-	-	-
F 545 01 -011	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.	327	327	-

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

F 634 03 -011	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
------------------	-------------------------------------	---	--	--

**Ausgaben für Investitionen**

F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	-	23	-
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	78	78	-

**1706 Antidiskriminierungsstelle des Bundes**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

**Titelgruppe 55**

Tgr. 55 Ausgaben für die Informationstechnik (100) (100)

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 5 T€

F 511 55 Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und -011 Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung 30 30 -

F 518 55 Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Aus- -011 rüstungsgegenstände, Maschinen, Software - - -

F 525 55 Aus- und Fortbildung -015 5 5 -

F 532 55 Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen -011 30 30 -

F 812 55 Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und -011 Ausrüstungsgegenständen, Software 35 35 -

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	25
1.2 Software.....	10
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	-
2.2 Software.....	-
Zusammen .....	35

**Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel**

F 425 01 Vergütungen der Angestellten -011 42 -

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter -011 - -

**Antidiskriminierungsstelle des Bundes 1706**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

**Abschluss des Kapitels 1706**

**Einnahmen**

Steuern und steuerähnliche Abgaben .....		-	-
Verwaltungseinnahmen.....		-	-
Übrige Einnahmen .....		-	-
Gesamteinnahmen.....		-	-

**Ausgaben**

Personalausgaben .....	1 345	1 345
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	1 314	1 333
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen .....	113	136
Besondere Finanzierungsausgaben .....		
Gesamtausgaben.....	2 772	2 814

**Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1706**

Aus Hauptgruppe 4.....	1 345	1 345
Aus Hauptgruppe 5.....	931	908
Aus Hauptgruppe 6.....	-	-
Aus Hauptgruppe 8.....	113	136
Zusammen .....	2 389	2 389

## 1710 Gesetzliche Leistungen für die Familie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

### Vorbemerkung

In diesem Kapitel sind insbesondere folgende gesetzliche Leistungen für die Familie veranschlagt:

1. Ausgaben nach dem Unterhaltsvorschussgesetz,
2. Einlage in die Stiftung "Mutter und Kind - Schutz des ungeborenen Lebens",
3. Erziehungsgeld,
4. Kindergeld und Kinderzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz.

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

112 01 -231	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten  Erläuterungen Gemäß § 16 des Bundeskindergeldgesetzes können die dort bezeichneten Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldstrafe belegt werden.	5	5	4
119 99 -290	Vermischte Einnahmen	-	-	11

#### Übrige Einnahmen

232 07 -237	Einnahmen nach § 7 des Unterhaltsvorschussgesetzes  Erläuterungen Unterhaltsansprüche des Kindes gegen den Elternteil, bei dem es nicht lebt, und Ansprüche auf Waisenbezüge, die wegen des Todes dieses Elternteils zu zahlen sind, gehen nach § 7 Abs. 1 des Unterhaltsvorschussgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Januar 2002 (BGBl. I S. 2) auf das jeweils zuständige Land über. Die darauf erbrachten Zahlungen sind anteilig an den Bund abzuführen.	54 000	54 000	52 657
----------------	---	--------	--------	--------

### Ausgaben

#### Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 07 -237	Ausgaben nach § 8 Abs. 2 des Unterhaltsvorschussgesetzes  Haushaltsvermerk Die Einnahmen fließen mit Ausnahme der Einnahmen nach § 7 UVG den Ausgaben zu.  Erläuterungen Nach dem Gesetz zur Sicherung des Unterhalts von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfalleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Januar 2002 (BGBl. I S. 2) erhalten Kinder unter 12 Jahren, die im Bundesgebiet bei einem alleinstehenden Elternteil leben und von dem anderen Elternteil nicht oder nicht regelmäßig Unterhalt (oder im Falle seines Todes nicht Waisenbezüge) mindestens in Höhe des für die Altersgruppe maßgeblichen Regelunterhalts bekommen, aus öffentlichen Mitteln Unterhaltsleistungen bis zu dieser Höhe.  Die Aufwendungen werden vom Bund zu einem Drittel, im Übrigen von den Ländern getragen.	284 318	277 500	268 330
----------------	---	---------	---------	---------

**Gesetzliche Leistungen für die Familie 1710**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
663 01 -290	Erstattungen an Darlehensgeber für Zins- und Darlehensausfälle bei Krediten zu vergünstigten Bedingungen an junge Eheleute im Beitrittsgebiet	-	-	-
681 01 -232	Erziehungsgeld Haushaltsvermerk	1 940 000	2 830 000	2 873 205
	1. <b>Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 681 02.</b>			
	2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.			
	Erläuterungen Nach dem Gesetz zum Erziehungsgeld und zur Elternzeit (Bundeserziehungsgeldgesetz - BErzGG) in der Neufassung vom 4. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3358) trägt der Bund die Auslagen für das von den Ländern durchzuführende Gesetz (§§ 10, 11 BErzGG). Erziehungsgeld wird einkommensabhängig gewährt. Das monatliche ungeminderte Erziehungsgeld beträgt je Kind bei einer beantragten Zahlung für längstens bis zur Vollendung des 12. Lebensmonats des Kindes 450 € (Budget) bzw. 300 € bei einer Zahlung bis zur Vollendung des 24. Lebensmonats.			
	Weniger auf Grund der Einführung des Elterngeldes für Geburten ab dem 1. Januar 2007.			
681 02 -232	Elterngeld Haushaltsvermerk	1 600 000		
	1. <b>Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 681 01.</b>			
	2. <b>Einnahmen fließen den Ausgaben zu.</b>			
	Erläuterungen Nach dem Gesetz zum Elterngeld und zur Elternzeit (Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz - BEEG), das zum 1. Januar 2007 in Kraft tritt, trägt der Bund die Ausgaben für das von den Ländern durchzuführende Gesetz (§ 12 BEEG). Das Elterngeld ersetzt 67 Prozent des nach der Geburt des Kindes wegfallenden Erwerbseinkommens bis max. 1 800 €. Alle anspruchsberechtigten Eltern erhalten mindestens 300 €. Für Geringverdiener, Mehrkindfamilien und Familien mit einer Mehrlingsgeburt wird das Elterngeld erhöht. Das Elterngeld wird für einen Zeitraum bis zu 12 Monaten, bei Inanspruchnahme der Partnermonate bis zu 14 Monaten, gewährt.			
685 02 -290	Einlage in die Stiftung "Mutter und Kind - Schutz des ungeborenen Lebens" Haushaltsvermerk	92 033	92 033	92 033
	Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass ein Bediensteter aus dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend die Geschäfte der Stiftung unentgeltlich führt.			
	Erläuterungen Die Stiftung ist durch Bundesgesetz vom 13. Juli 1984 (BGBl. I S. 880) errichtet worden. Zweck der Bundesstiftung ist, Mittel für Hilfen zu geben, die werdenden Müttern in Not gewährt oder zugesagt werden, um ihnen die Fortsetzung der Schwangerschaft zu erleichtern. Hilfen aus Mitteln der Stiftung sollen schwangeren Frauen gewährt werden, die sich wegen einer Notlage an eine anerkannte Beratungsstelle gewandt haben und dringend auf materielle Hilfe angewiesen sind. Durch die Vergabe der Mittel im Zusammenhang mit der Schwangerschaftsberatung kann den besonderen Bedürfnissen des Einzelfalles Rechnung getragen und somit in einer Notlagsituation schnell und wirksam geholfen werden. Leistungen zur Behebung von Notlagen können insbesondere sein:			
	1. Hilfen zur Beschaffung, Einrichtung und Erhaltung einer familiengerechten Wohnung,			
	2. Hilfen zur Haushaltsführung während der Schwangerschaft und nach der Entbindung, vor allem Hilfe durch Familienhelferinnen für körperlich und seelisch überlastete Mütter,			
	3. Hilfen zur Anschaffung von Wäsche, Kleidung und Haushaltsgegenständen,			
	4. Hilfen zur Betreuung des Kindes.			

## 1710 Gesetzliche Leistungen für die Familie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

### Titelgruppe 01

Tgr. 01	Kindergeld und Kinderzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz	(261 300)	(261 600)	
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
	2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.			
	Erläuterungen			
	1. Nach der grundlegenden Neuordnung des zu einem Familienleistungsausgleich fortentwickelten Familienlastenausgleich werden ab 1996 im Epl. 17 Mittel benötigt für:			
	1.1 Kindergeld für Anspruchsberechtigte nach § 1 BKGG,			
	1.2 Kindergeldnachzahlungen gem. Übergangsregelung in § 19 Abs. 1 BKGG,			
	1.3 Kindergeldzuschlag gem. Übergangsregelung in § 19 Abs. 1 BKGG,			
	1.4 Verwaltungskosten für die Bundesanstalt für Arbeit,			
	1.5 Kindergeldnachzahlungen gem. Nachbesserungsregelung im § 21 BKGG.			
	2. Nach § 6a BKGG i. d. F. des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt wird mit dem Kinderzuschlag eine dem Arbeitslosengeld II vorgelagerte, einkommensabhängige Leistung gewährt. Der monatliche ungeminderte Zuschlag beträgt 140 €.			
636 11	Erstattung von Verwaltungskosten an die Bundesagentur für Arbeit für die Durchführung des Bundeskindergeldgesetzes	1 400	1 400	3 150
-219	Erläuterungen			
	Nach § 8 Abs. 3 des Bundeskindergeldgesetzes in Verbindung mit der zwischen der Bundesregierung und der Bundesagentur für Arbeit abgeschlossenen Vereinbarung erstattet der Bund der Bundesagentur für Arbeit die ihr aus der Durchführung dieses Gesetzes entstehenden persönlichen und sächlichen Verwaltungskosten.			
636 12	Erstattung des von den gesetzlichen Rentenversicherungen getragenen Aufwands für Kinderzuschüsse für Versichertenrenten in Höhe des Kindergeldes	900	1 200	1 009
-231				
681 13	Kinderzuschlag für Anspruchsberechtigte nach § 6 a Bundeskindergeldgesetz	150 000	150 000	102 873
-231				
681 18	Kindergeld für Anspruchsberechtigte nach § 1 BKGG	109 000	109 000	105 972
-231				
681 19	Kindergeld und Kindergeldzuschlag für Bedienstete und Versorgungsempfänger der Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts	-	-	10
-231				

**Gesetzliche Leistungen für die Familie 1710**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

**Abschluss des Kapitels 1710**

**Einnahmen**

Steuern und steuerähnliche Abgaben .....			
Verwaltungseinnahmen.....		5	5
Übrige Einnahmen .....	54 000		54 000
Gesamteinnahmen.....	54 005		54 005

**Ausgaben**

Personalausgaben .....			
Sächliche Verwaltungsausgaben.....			
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	4 177 651		3 461 133
Ausgaben für Investitionen .....			
Besondere Finanzierungsausgaben .....			
Gesamtausgaben.....	4 177 651		3 461 133

**1767 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 17**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

**Vorbemerkung**

Veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben der Versorgungsberechtigten, deren Versorgungsanspruch auf dem Gesetz über die Ruhebezüge des Bundespräsidenten, dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Bundesregierung, dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der

Parlamentarischen Staatssekretäre, dem Gesetz über den Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages, dem Gesetz über die Versorgung der Beamten und Richter in Bund und Ländern (BeamtVG) oder auf einem Vertrag mit dem Bund beruht.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

119 57 -018	Vermischte Einnahmen	-	-	-
----------------	----------------------	---	---	---

**Übrige Einnahmen**

232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	60	100	-
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk  
Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

**Personalausgaben**

431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	1 000	1 000	-
	Erläuterungen Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.			
432 57 -018	Versorgungsbezüge	15 700	15 590	-
	Erläuterungen			

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2005	Anzahl am 1.1.2006	Veränderung Prozent
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger.....	297	308	3,7
Witwen und Witwer und Waisen	130	134	3,1
Zusammen .....	427	442	3,5

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	-
----------------	--------------------------------------	---	---	---

**Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der 1767  
Richterinnen und Richter des Einzelplans 17**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	10	10	-
----------------	--	----	----	---

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.....	9
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen .....	1
Zusammen .....	10

446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	3 000	3 100	-
----------------	---	-------	-------	---

453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-
----------------	---	---	---	---

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	100	180	-
----------------	---	-----	-----	---

**Abschluss des Kapitels 1767**

**Einnahmen**

Steuern und steuerähnliche Abgaben .....		-	-
Verwaltungseinnahmen.....		60	100
Übrige Einnahmen .....		60	100
Gesamteinnahmen.....		60	100

**Ausgaben**

Personalausgaben .....	19 710	19 700	
Sächliche Verwaltungsausgaben.....			
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	100	180	
Ausgaben für Investitionen .....			
Besondere Finanzierungsausgaben .....			
Gesamtausgaben.....	19 810	19 880	

## 17 Aufwandsentschädigungen, Sonstige Leistungen (1788)

---

Haushaltsvermerk

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

### 1. Aufwandsentschädigungen

- 1.1 Dienstaufwandsentschädigung für die Bundesministerin in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:  
Kap. 1701 Tit. 421 01.
  - 1.2 Dienstaufwandsentschädigung für den Parlamentarischen Staatssekretär in Höhe von jährlich 2 760,96 € (monatlich 230,08 €) bei folgendem Titel:  
Kap. 1701 Tit. 421 01.
  - 1.3 Aufwandsentschädigungen für
    - 1.3.1 den Vorsitzenden des örtlichen Personalrats des Bundesministeriums in Höhe von jährlich 312 € (monatlich 26 €) bei folgendem Titel:  
**Kap. 1701 Tit. 428 01.**
    - 1.3.2 den Vorsitzenden des Hauptpersonalrats beim Bundesministerium in Höhe von jährlich 312 € (monatlich 26 €) bei folgendem Titel:  
**Kap. 1704 Tit. 428 41.**
    - 1.3.3 die gem. § 46 Abs. 5 BPersVG freigestellten 3 Mitglieder des örtlichen Personalrats des Bundesamtes für Zivildienst in Höhe von jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:  
Kap. 1704 Tit. 422 01 **und Tit. 428 01.**
    - 1.3.4 den Vorsitzenden des Gesamtpersonalrates des Bundesamtes für den Zivildienst in Höhe von jährlich 312 € (monatlich 26 €) bei folgendem Titel:  
**Kap. 1704 Tit. 428 41.**
- ### 2. Sonstige Leistungen
- 2.1 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:  
**Kap. 1701 Tit. 428 01.**
  - 2.2 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGleIG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:  
Kap. 1701 Tit. 422 01,  
Kap. 1704 Tit. 422 01 und Tit. 422 41.

<b>Abschluss des Einzelplans 17</b>	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Veränderung gegenüber 2006 1 000 €
<b>Einnahmen</b>			
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....			
Verwaltungseinnahmen .....	7 881	9 063	-1 182
Übrige Einnahmen .....	55 222	55 389	-167
<b>Gesamteinnahmen</b> .....	<b>63 103</b>	<b>64 452</b>	<b>-1 349</b>
<b>Ausgaben</b>			
Personalausgaben .....	602 098	608 185	-6 087
Sächliche Verwaltungsausgaben .....	34 438	30 522	3 916
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....			
Schuldendienst .....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	4 597 927	3 863 895	734 032
Ausgaben für Investitionen .....	15 555	16 602	-1 047
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-	-	-
<b>Gesamtausgaben</b> .....	<b>5 250 018</b>	<b>4 519 204</b>	<b>730 814</b>
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 17</b>			
Aus Hauptgruppe 4 .....	72 443	73 499	-1 056
Aus Hauptgruppe 5 .....	25 270	21 301	3 969
Aus Hauptgruppe 6 .....	-	-	-
Aus Hauptgruppe 7 .....	179	592	-413
Aus Hauptgruppe 8 .....	1 974	2 598	-624
<b>Zusammen</b> .....	<b>99 866</b>	<b>97 990</b>	<b>1 876</b>

## 17 Übersicht 1 Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2007 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2005 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2007 b) VE 2006 c) VE 2007 1 000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1 000 €
			2007 1 000 €	2008 1 000 €	2009 1 000 €	2010 1 000 €	Folge- jahre 1 000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

### Kapitel 1701

518 01 - Mieten und Pachten	5 270	a)	1 080	1 080	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-	-	-	-	-	-	-

### Summe des Kapitels 1701

37 435	a)	1 080	1 080	-	-	-	-	-
	b)	-	-	-	-	-	-	-
	c)	-	-	-	-	-	-	-

### Kapitel 1702

684 02 - Förderung von Mo- dellprojekten zur Einrichtung von Mehrgenerationenhäu- sern		a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	32 800	15 375	10 250	5 125	2 050	-	-
		c)	-	-	-	-	-	-	-

684 07 - Zuschüsse an zen- trale Organisationen und für zentrale Maßnahmen im Be- reich der Wohlfahrtspflege	6 497	a)	369	369	-	-	-	-	-
		b)	1 200	300	300	300	300	-	-
		c)	1 200	-	300	300	300	300	-

684 08 - Förderung zentraler Maßnahmen und Organisati- onen des Ehrenamtes und der Selbsthilfe		a)	411	411	-	-	-	-	-
		b)	600	300	300	-	-	-	-
		c)	-	-	-	-	-	-	-

684 09 - Förderung von Mo- dellvorhaben zur Umsetzung der Empfehlungen der Kom- mission "Impulse für die Zivil- gesellschaft"		a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	11 000	7 000	4 000	-	-	-	-
		c)	-	-	-	-	-	-	-

686 02 - Maßnahmen zur Unterstützung des zivilgesell- schaftlichen Engagements gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und An- tisemitismus in den neuen Bundesländern		a)	200	200	-	-	-	-	-
		b)	5 500	3 000	2 500	-	-	-	-
		c)	-	-	-	-	-	-	-

### Tgr. 01

684 11 - Zuschüsse und Leistungen für laufende Zwecke an Länder, Träger und für Aufgaben der freien Jugendhilfe	107 020	a)	7 463	5 435	1 790	238	-	-	-
		b)	81 384	33 927	23 005	12 726	11 726	-	-
		c)	77 156	-	33 752	22 952	10 726	9 726	-

684 14 - Maßnahmen zur Stärkung von Vielfalt, Toler- anz und Demokratie	19 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	9 700	4 800	4 300	600	-	-	-
		c)	18 000	-	10 000	7 000	1 000	-	-

684 15 - Förderung von Be- ratungsnetzwerken	5 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	4 800	-	3 000	1 300	500	-	-

686 11 - Integration junger Zuwanderinnen und Zuwan- derer	66 209	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	18 000	6 000	6 000	6 000	-	-	-
		c)	18 000	-	6 000	6 000	6 000	-	-

882 12 - Zuweisungen zum Bau, zum Erwerb, zur Ein- richtung und zur Bauerhaltung von zentralen oder überregio- nalen Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätten sowie Jugendherbergen		a)	1 155	1 155	-	-	-	-	-
		b)	3 300	1 600	1 300	400	-	-	-
		c)	-	-	-	-	-	-	-

### Tgr. 02

531 22 - Aufklärung im Zu- sammenhang mit der Umset- zung des Schwangerschafts- konfliktgesetzes	5 112	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	1 350	-	1 000	250	100	-	-

## Übersicht 1 17

### Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2007  1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2005 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2007 b) VE 2006 c) VE 2007  1 000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren  1 000 €
			2007 1 000 €	2008 1 000 €	2009 1 000 €	2010 1 000 €	Folge- jahre 1 000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
684 21 - Zuschüsse und Leistungen für laufende Zwecke an Träger und für Aufgaben der Familien- und Gleichstellungspolitik sowie für Ältere Menschen	31 823	a) - b) - c) 26 714	- - -	- - 12 552	- - 8 076	- - 4 486	- - -	- - 1 600
684 22 - Förderung von Modellprojekten zur Einrichtung von Mehrgenerationenhäusern	20 500	a) - b) - c) 31 750	- - -	- - 15 375	- - 10 250	- - 5 125	- - 1 000	- - -
684 28 - Förderung zentraler Maßnahmen und Organisationen des Ehrenamtes und der Selbsthilfe	1 235	a) - b) - c) 2 050	- - -	- - 800	- - 750	- - 500	- - -	- - -
684 29 - Förderung von Modellvorhaben zur Umsetzung der Empfehlungen der Kommission "Impulse für die Zivilgesellschaft"	9 000	a) - b) - c) 2 750	- - -	- - 2 750	- - -	- - -	- - -	- - -
<b>Tgr. 03</b>								
684 31 - Zuschüsse und Leistungen für laufende Zwecke an Träger und für Aufgaben der Altenhilfe		a) 1 376 b) 11 000 c) -	599 4 500 -	441 3 500 -	336 2 000 -	- 1 000 -	- - -	- - -
893 31 - Zuschüsse für überregionale Maßnahmen und Modelleinrichtungen		a) 117 b) 2 500 c) -	117 1 300 -	- 700 -	- 500 -	- - -	- - -	- - -
<b>Tgr. 04</b>								
531 42 - Aufklärung im Zusammenhang mit der Umsetzung des Schwangerschaftskonfliktgesetzes		a) 116 b) 1 350 c) -	116 1 000 -	- 250 -	- 100 -	- - -	- - -	- - -
686 41 - Arbeiten und Maßnahmen zur Verwirklichung der Gleichstellung von Frau und Mann in der Gesellschaft		a) 2 273 b) 9 400 c) -	2 141 4 600 -	126 2 600 -	6 1 600 -	- 600 -	- - -	- - -
<b>Tgr. 05</b>								
684 52 - Zuschüsse und Leistungen für laufende Zwecke an Träger und für Aufgaben der Familienpolitik		a) - b) 6 814 c) -	- 3 952 -	- 1 976 -	- 886 -	- - -	- - -	- - -
893 51 - Zuschüsse zum Bau, zur Modernisierung sowie für Sanierungsmaßnahmen und zur Einrichtung von Familienferienstätten		a) 1 222 b) 1 700 c) -	722 600 -	500 600 -	- 500 -	- - -	- - -	- - -
893 54 - Zuschüsse für überregionale Einrichtungen des Deutschen Müttergenesungswerkes		a) 120 b) 3 077 c) -	120 1 543 -	- 1 023 -	- 511 -	- - -	- - -	- - -
<b>Tgr. 06</b>								
882 62 - Zuweisungen zum Bau, zum Erwerb, zur Einrichtung und zur Bauerhaltung von zentralen oder überregionalen Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätten sowie Jugendherbergen	5 000	a) - b) - c) 3 300	- - -	- - 1 600	- - 1 300	- - 400	- - -	- - -
893 61 - Zuschüsse für überregionale Maßnahmen und Modelleinrichtungen	2 512	a) - b) - c) 2 500	- - -	- - 1 300	- - 700	- - 500	- - -	- - -

**17 Übersicht 1  
Verpflichtungsermächtigungen (VE)**

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2007 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2005 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2007 b) VE 2006 c) VE 2007 1 000 €	davon fällig					Folge- jahre 1 000 €	In künftigen Haushalts- jahren 1 000 €
			2007 1 000 €	2008 1 000 €	2009 1 000 €	2010 1 000 €			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
893 62 - Zuschüsse zum Bau, zur Modernisierung so- wie für Sanierungsmaßnah- men und zur Einrichtung von Familienferienstätten	1 800	a) - b) - c) 1 700	- - -	- - 600	- - 600	- - 500	- - -	- - -	- - -
893 64 - Zuschüsse für über- regionale Einrichtungen des Deutschen Müttergenesungs- werkes	4 090	a) - b) - c) 3 077	- - -	- - 1 543	- - 1 023	- - 511	- - -	- - -	- - -
<b>Summe des Kapitels 1702</b>	377 518	a) 14 822 b) 199 325 c) 194 347	11 385 89 797	2 857 62 604 90 572	580 31 248 60 501	- 15 676 30 648	- - 11 026	- - 1 600	
<b>Kapitel 1704</b>									
<b>Tgr. 04</b>									
671 41 - Kosten der Durch- führung von Einführungslehr- gängen	33 680	a) - b) 52 771 c) 58 775	- 29 971	- 22 800 10 746	- - 23 777	- - 24 252	- - -	- - -	
863 41 - Darlehen zur Be- reitstellung und Ausstattung von Unterkünften und Schul- ungseinrichtungen für Dienst- leistende	60	a) - b) 20 c) 20	- 10	- 10 10	- - 10	- - -	- - -	- - -	
893 41 - Zuschüsse zur Be- reitstellung und Ausstattung von Unterkünften und Schul- ungseinrichtungen für Dienst- leistende	30	a) - b) 10 c) 10	- 5	- 5 5	- - 5	- - -	- - -	- - -	
<b>Summe des Kapitels 1704</b>	633 587	a) - b) 52 801 c) 58 805	- 29 986	- 22 815 10 761	- - 23 792	- - 24 252	- - -	- - -	
<b>Summe des Einzelplans 17</b>	5 250 018	a) 15 902 b) 252 126 c) 253 152	12 465 119 783	2 857 85 419 101 333	580 31 248 84 293	- 15 676 54 900	- - 11 026	- - 1 600	

# Personalhaushalt

## Einzelplan 17

### Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

#### Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorbemerkungen zum Personalhaushalt.....	62
	Haushaltsvermerk - Ausgaben.....	62
	Gesamtübersicht .....	63
1701	Bundesministerium.....	64
1703	Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien.....	69
1704	Bundesamt für den Zivildienst .....	71
1706	Antidiskriminierungsstelle des Bundes .....	76
	<u>Übersichten</u>	
	Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen.....	77
	Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger:	
1702	Allgemeine Bewilligungen .....	78

## 17 Vorbemerkungen

### Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

Gleiches gilt sinngemäß für die sonstigen Ersatz(plan)stellen im Bereich der Titel der Hauptgruppe 6 bei den institutionell geförderten Zuwendungsempfängern/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO.

2. AT B ist die Kurzbezeichnung für Arbeitsverhältnisse mit Verträgen nach Anlage 1a oder 1b des BMI-Rundschreibens vom 18. November 2005 - D II 2 - 220 234 - in der jeweils geltenden Fassung.
3. Anzahl der im Haushaltsjahr 2005 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen		Auszubildende	
		Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
1701	427 09	16,3	-	18,0	-
1701	427 99	-	-	-	-
1701	427 19	1,0	-	-	-
1701	427 29	1,5	-	-	-
1703	427 09	-	-	-	-
1704	427 09	51,3	-	37,0	-
1704	427 49	15,3	-	-	-
Zusammen		85,4	-	55,0	-

4. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppe 428 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor.

### Haushaltsvermerk

1. Folgende Planstellen und Stellen für neue Aufgaben nach dem **Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz sind vorrangig mit Bediensteten des Bundesamtes für den Zivildienst zu besetzen:**

**Kap. 1701 Tit. 422 01 mit Vermerk kw 31.12.2009 (Ziff. 2.1.1): 1 A 12, 1 A 10, 1 A 6 m,**

**Kap. 1706 Tit. 422 01 mit Vermerk kw 31.12.2008 (Ziff. 1.1.1): 2 A 14, 1 A 13 h, 1 A 13 g, 1 A 12, 2 A 11, 1 A 8, 3 A 7,**

**Kap. 1706 Tit. 428 01 mit Vermerk kw 31.12.2008 (Ziff. 1.1.1): 1 E 6.**

Abweichungen bedürfen der Zustimmung des BMF.

2. Die Wieder- und Neubesetzung von Planstellen und Stellen im mittleren und gehobenen Dienst in Bonn bei Kap. 1701 bedarf solange der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen, bis folgende Stellen bei

**Kap. 1701 Tit. 428 01 mit Vermerk kw (Ziff. 1.3.1.): 1 E 6, 3 E 5, 3 E 3**

weggefallen sind.

## Gesamtübersicht

### Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Behörde	Beamtinnen und Beamte Tit. 422.1		Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Tit. 425.1, 426.1, 428.1		Zusammen (Sp. 3 bis 6)	
		2007	2006	2007	2006	2007	2006
1	2	3	4	5	6	7	8

#### Planstellen und Stellen

17 01 Bundesministerium.....	228,0	231,0	165,5	162,5	393,5	393,5
17 03 Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien.....	10,5	9,5	8,5	8,5	19,0	18,0
17 04 Bundesamt für den Zivildienst .....	409,5	428,0	472,4	469,0	881,9	897,0
17 06 Antidiskriminierungsstelle des Bundes .....	16,0	16,0	1,0	1,0	17,0	17,0
Zusammen .....	664,0	684,5	647,4	641,0	1 311,4	1 325,5

#### Leerstellen

17 01 Bundesministerium.....	23,0	26,0	16,5	15,5	39,5	41,5
17 04 Bundesamt für den Zivildienst .....	36,0	39,0	30,0	33,0	66,0	72,0
Zusammen .....	59,0	65,0	46,5	48,5	105,5	113,5

### ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan)-stellen	Sonstige
			2007	2008	2009	2010	2011 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

#### ku-Vermerke

17 04 Bundesamt für den Zivildienst .....	83,0	-	-	-	-	-	-	-	83,0
---	------	---	---	---	---	---	---	---	------

#### kw-Vermerke

17 01 Bundesministerium.....	46,5	6,0	-	3,0	-	-	9,0	28,5
17 03 Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien.....	7,0	5,0	-	-	-	-	2,0	-
17 04 Bundesamt für den Zivildienst .....	57,4	-	-	-	-	-	28,4	29,0
17 06 Antidiskriminierungsstelle des Bundes .....	13,0	-	13,0	-	-	-	-	-
Zusammen .....	123,9	11,0	13,0	3,0	-	-	39,4	57,5

### Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Kapitelbezeichnung	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422.1, 425.1, 426.1, 428.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425.1, 426.1, 428.1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2007	2006	2007	2006	2007	2006
1	2	3	4	5	6	7	8

17 02	Allgemeine Bewilligungen .....	328,3	349,0	55,3	53,0	44,9	22,3
-------	--------------------------------	-------	-------	------	------	------	------

1701 Bundesministerium

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgeltgruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken		+	-	+		-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

**Titel 422 01**

**Beamtinnen und Beamte**

B 11	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	4,0	4,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	8,0	8,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	24,0	24,0	14,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	13,0	13,0	15,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	35,0	36,0	29,7	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 14	18,3	16,3	18,8	-	-	1,0	-	-	-	1,0	-	-
A 13 h	3,0	3,0	4,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	56,5	56,5	56,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	9,0	9,0	7,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	13,0	14,5	10,0	-	-	-	1,5	-	-	-	-	-
A 10	1,0	1,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	16,0	16,0	13,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 7	-	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 6 m	2,2	3,7	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	-
A 6 e	6,0	5,0	7,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 5	10,0	10,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	3,0	3,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	228,0	231,0	209,3	-	-	1,0	-	3,5	-	-	2,0	2,5

**Titel 425 01 - Erläuterungen**

**Tarifliche Angestellte**

I	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-
I a	-	13,0	-	-	13,0	-	-	-	-	-	-	-
I b	-	3,7	-	-	3,7	-	-	-	-	-	-	-
II a	-	2,5	-	-	2,5	-	-	-	-	-	-	-
III	-	14,0	-	-	14,0	-	-	-	-	-	-	-
IV a	-	5,0	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-
IV b	-	3,5	-	-	3,5	-	-	-	-	-	-	-
V b	-	9,0	-	-	9,0	-	-	-	-	-	-	-
V c	-	23,0	-	-	23,0	-	-	-	-	-	-	-
VI b	-	35,0	-	-	35,0	-	-	-	-	-	-	-
VII	-	15,3	-	-	15,3	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-
VIII	-	5,0	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	134,0	-	-	134,0	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	134,0	-	-	134,0	-	-	-	-	-	-	-

**Titel 426 01 - Erläuterungen**

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb	-	15,5	-	-	15,5	-	-	-	-	-	-	-
-------	---	------	---	---	------	---	---	---	---	---	---	---

**Titel 428 01 - Erläuterungen**

**Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

AT (B 9)	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 6)	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 3)	-	-	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT B	3,0	-	3,5	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	3,0	-	13,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-

**Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

E 15	13,0	-	13,6	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	3,7	-	3,7	3,7	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	1,5	-	2,5	2,5	-	-	1,0	-	-	-	-	-
E 12	12,0	-	13,7	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	7,0	-	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9	12,5	-	10,6	12,5	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	24,0	-	24,9	23,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-
E 7	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	35,0	-	40,1	35,0	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	22,3	-	25,1	20,3	-	1,0	-	0,5	-	-	1,5	-
E 4	11,5	-	11,5	10,5	-	1,0	-	-	-	-	-	-
E 3	5,0	-	6,1	6,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-
Zusammen	148,5	-	159,8	146,5	-	2,0	-	2,5	-	-	2,5	-
Insgesamt	151,5	-	172,8	149,5	-	2,0	-	2,5	-	-	2,5	-

**Haushaltsvermerk**

**Zu Titel 422 01**

**Zu B 6:**

Davon 1 Bundesbeauftragter für den Zivildienst.

**Erläuterungen**

**Zu Titel 422 01**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 2,0 B9; 3,0 B6; 4,5 B3; 3,5 A16; 2,9 A15; 1,4 A12; 3,8 A9m; 1,0 A8; 1,0 A7; 3,7 A6m (Zusammen: 26,8).

Daneben werden 7,8 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

**Zu Titel 428 01**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt: 2,0 AT(B9); 3,0 AT(B6); 4,5 AT(B3); 3,5 ATB; 2,9 E15; 1,4 E12; 4,8 E8; 1,0 E6; 3,7 E5 (Zusammen: 26,8).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Titel 422 01**

<b>1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>				
A 15 .....	1,0	1,0	1.1	Deutsche Bischofskonferenz - Verein der Diözesen Deutschlands
A 16 .....	1,0	1,0	1.2	Europarat
A 13 g .....	1,0	1,0	1.4	Institut für Auslandsbeziehungen e. V.
A 9 m+Z .....	1,0	1,0	1.5	Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland
A 9 m .....	1,0	1,0		
Zusammen .....	5,0	5,0		
<b>2. Langfristige Beurlaubung</b>				
Zusammen .....	14,0	17,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD
<b>3. Sonstige Beurlaubung</b>				
A 13 g .....	2,0	2,0	3.1	Bundeskanzleramt
A 12 .....	1,0	1,0		
A 9 m .....	1,0	1,0	3.2	Bundespräsidialamt
Zusammen .....	4,0	4,0		
Insgesamt .....	23,0	26,0		

**Zu Titel 425 01**

<b>1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>				
I a .....	-	1,0	1.1	Internationale Arbeitsorganisation (IAO), Genf
<b>2. Langfristige Beurlaubung</b>				
Zusammen .....	-	9,5	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

**1701 Bundesministerium**

Leerstellenübersicht				
Bes./ Verg./ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**3. Sonstige Beurlaubung**

III.....	-	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
VII.....	-	1,0	3.2	Bundespräsidialamt
AT (B 3).....	-	1,0	3.3	Befristete Rente gem. § 59 Abs. 1 BAT
Zusammen.....	-	3,0		
Insgesamt.....	-	13,5		

**Zu Titel 428 01**

**1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**

E 15.....	1,0	-	1.1	Internationale Arbeitsorganisation (IAO), Genf
-----------	-----	---	-----	--

**2. Langfristige Beurlaubung**

Zusammen.....	9,5	-	2.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
---------------	-----	---	-----	--

**3. Sonstige Beurlaubung**

E 12.....	1,0	-	3.1	Bundeskanzleramt
E 5.....	1,0	-	3.2	Bundespräsidialamt
AT (B 3).....	1,0	-	3.3	Befristete Rente gem. § 33 Abs. 2 TVöD
E 9.....	1,0	-		
Zusammen.....	4,0	-		
Insgesamt.....	14,5	-		

**Übersicht der ku- und kw- Vermerke**

Bes./ Verg./ E.-Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Titel 422 01**

**kw**

				<b>1. kw</b>	
A 14.....	3,5	-	1,5	1.2	- Aufnahme des Vermerks
A 5.....	2,0	-	2,0		-
A 15.....	-	-	1,0	1.3	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten
A 14.....	2,0	2,0	1,0		Neue Planstelle
A 13 h.....	2,0	2,0	2,0		-
A 11.....	3,0	3,0	4,5		Wirksamwerden des Vermerks
A 7.....	-	-	1,0		Wirksamwerden des Vermerks
				<b>2. kw 31.12.2009</b>	
A 12.....	1,0	-	1,0	2.1	-
A 10.....	1,0	-	1,0	2.1.1	Evaluierungsbericht
A 6 m.....	1,0	-	1,0		-
Zusammen...	15,5	7,0	16,0		

**Zu Titel 425 01**

**kw**

				<b>3. kw</b>	
I b.....	-	-	1,0	3.1	- Wegfall des Vermerks
VII.....	-	-	1,0		Wegfall des Vermerks
VII-IX b.....	-	-	1,0		Wegfall des Vermerks
VIII.....	-	-	1,0		Wegfall des Vermerks
II a.....	-	-	1,5	3.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes./ Verg./ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

VII.....	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VIII.....	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
				3.3	-	
VI b.....	-	-	1,0	3.3.1	Assistenzstellen	Wegfall des Vermerks
VII.....	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
VIII.....	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
I a.....	-	-	2,0	3.4	spätestens 31.12.2007	Wegfall des Vermerks
I b.....	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
II a.....	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
V c.....	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	20,5			

**Zu Titel 426 01**

<b>kw</b>						
				<b>1.</b>	<b>kw</b>	
MTArb .....	-	-	2,0	1.1	-	Wegfall des Vermerks
				<b>3.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen</b>	
MTArb .....	-	-	5,0	3.2	Fahrbereitschaft	Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	7,0			

**Zu Titel 428 01**

<b>kw</b>						
				<b>1.</b>	<b>kw</b>	
E 14.....	1,0	-	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
E 9.....	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 5.....	4,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 4.....	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 3.....	2,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 13.....	0,5	0,5	-	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 5.....	0,5	0,5	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
				1.3	-	
E 6.....	1,0	-	-	1.3.1	Assistenzstellen	Aufnahme des Vermerks
E 5.....	3,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 3.....	3,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 15.....	2,0	-	-	1.4	spätestens 31.12.2007	Aufnahme des Vermerks
E 14.....	2,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 13.....	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 8.....	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
				<b>2.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen</b>	
E 4.....	5,0	-	-	2.1	Fahrbereitschaft	Aufnahme des Vermerks
E 5.....	1,0	-	-	2.2	-	Neue Stelle
E 4.....	1,0	-	-			Neue Stelle
Zusammen ...	30,0	1,0	-			

**1701 Bundesministerium**

**Tgr. 02 - Ausgaben für die Kindertagesstätte**

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgeltgruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken		+	-	+		-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

**Titel 425 21 - Erläuterungen**

**Tarifliche Angestellte**

IV b.....	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	-	5,0	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	-	5,0	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	-	12,0	-	-	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-

**Titel 426 21 - Erläuterungen**

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb.....	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	---	-----	---	---	-----	---	---	---	---	---	---	---	---

**Titel 428 21 - Erläuterungen**

**Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

E 9.....	3,0	-	2,0	2,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
E 6.....	5,0	-	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3.....	6,0	-	5,8	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	14,0	-	12,8	13,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-

Leerstellenübersicht				
Bes./ Verg./ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Titel 425 21**

Zusammen.....	-	2,0	1.1	<b>1. Langfristige Beurlaubung</b> gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
---------------	---	-----	-----	---

**Zu Titel 428 21**

Zusammen.....	2,0	-	1.1	<b>1. Langfristige Beurlaubung</b> gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
---------------	-----	---	-----	--

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes./ Verg./ E.-Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Titel 428 21**

E 9.....	1,0	1,0	-	1.1	<b>kw</b> <b>kw</b> mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
----------	-----	-----	---	-----	---	-------------

**Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien 1703**

Planstellen-/Stellenübersicht										
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgeltgruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken				+	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

**Titel 422 01**

**Beamtinnen und Beamte**

A 16.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	4,5	4,5	2,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	3,0	2,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	10,5	9,5	5,6	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-

**Titel 425 01 - Erläuterungen**

**Tarifliche Angestellte**

I b.....	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	-	0,5	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	-	8,5	-	-	8,5	-	-	-	-	-	-	-	-

**Titel 428 01 - Erläuterungen**

**Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

E 14.....	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13.....	1,0	-	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8.....	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6.....	2,5	-	-	3,0	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5.....	3,0	-	5,5	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	8,5	-	9,5	9,0	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-

**Erläuterungen**

**Zu Titel 422 01**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 A11.  
Daneben werden 2,9 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

**Zu Titel 428 01**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt: 1,0 E11.

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes./ Verg./ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Titel 422 01**

A 11.....	1,0	1,0	-	1.1	<b>kw</b> mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
A 14.....	1,0	-	1,0	2.1	<b>kw 31.12.2007</b> -	-
A 11.....	1,0	-	1,0	2.1.1	Evaluierungsbericht 2007	-
Zusammen...	3,0	1,0	2,0			

## 1703 Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes./ Verg./ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

### Zu Titel 425 01

				<b>kw</b>		
				<b>3. kw 31.12.2007</b>		
				3.1	-	
I b.....	-	-	1,0	3.1.1	Evaluierungsbericht 2007	Wegfall des Vermerks
II a.....	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VII.....	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
				<b>4. kw</b>		
VII.....	-	-	1,0	4.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	4,0			

### Zu Titel 428 01

				<b>kw</b>		
				<b>1. kw 31.12.2007</b>		
				1.1	-	
E 14.....	1,0	-	-	1.1.1	Evaluierungsbericht 2007	Aufnahme des Vermerks
E 13.....	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 5.....	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
				<b>2. kw</b>		
E 5.....	1,0	1,0	-	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	4,0	1,0	-			

Planstellen-/Stellenübersicht										
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgeltgruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken				+	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

**Titel 422 01**

**Beamtinnen und Beamte**

B 5	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	12,0	12,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	20,0	21,0	19,7	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 13 h	6,0	6,5	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	18,0	18,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	49,0	49,0	47,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	88,0	93,0	79,3	-	1,0	-	-	-	-	-	4,0	-
A 10	73,0	73,0	70,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	30,0	34,0	26,2	-	2,0	-	-	1,0	-	-	1,0	-
A 9 m+Z	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	7,0	7,0	7,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	33,0	34,0	32,8	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
A 7	31,0	31,0	28,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	4,0	7,0	2,7	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-
A 6 e	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	379,0	393,5	347,8	-	3,5	-	-	2,0	-	-	9,0	-

**Titel 425 01 - Erläuterungen**

**Tarifliche Angestellte**

I a	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
II a	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-
III	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
IV a	-	21,0	-	-	21,0	-	-	-	-	-	-	-
IV b	-	81,0	-	-	81,0	-	-	-	-	-	-	-
V b	-	25,0	-	-	25,0	-	-	-	-	-	-	-
V c	-	23,0	-	-	23,0	-	-	-	-	-	-	-
VI b	-	38,0	-	-	38,0	-	-	-	-	-	-	-
VII	-	84,0	-	-	84,0	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-
VIII	-	14,0	-	-	14,0	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	292,0	-	-	292,0	-	-	-	-	-	-	-

**Titel 426 01 - Erläuterungen**

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb	-	12,0	-	-	12,0	-	-	-	-	-	-	-
-------	---	------	---	---	------	---	---	---	---	---	---	---

**Titel 428 01 - Erläuterungen**

**Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

E 15	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	2,0	-	5,5	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	1,0	-	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	24,5	-	38,8	21,0	0,5	-	-	-	-	-	4,0	-
E 10	51,0	-	47,4	52,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-
E 9	51,0	-	84,4	54,0	4,0	1,0	-	1,0	-	-	1,0	-
E 8	23,0	-	1,8	23,0	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	39,0	-	105,3	39,0	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	92,0	-	45,5	89,0	-	-	-	-	-	-	3,0	-
E 4	8,0	-	5,9	6,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-
E 3	16,0	-	13,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	308,5	-	350,6	304,0	5,5	3,0	-	1,0	-	-	8,0	-

**Erläuterungen**

**Zu Titel 422 01**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 A14; 3,3 A13h; 1,0 A13g; 1,0 A12; 15,1 A11; 6,0 A9g; 2,2 A8; 1,6 A7; 5,7 A6m (Zusammen: 36,9).

Daneben werden 1,8 beamtete Hilfskräfte auf freien Planstellen geführt.

Daneben werden 8,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

**1704 Bundesamt für den Zivildienst**

**Zu Titel 428 01**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:  
1,0 E15; 3,3 E13; 1,0 E12; 16,1 E11; 7,9 E9; 5,5 E6; 2,1 E5 (Zusammen: 36,9).

Leerstellenübersicht				
Bes./ Verg./ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Titel 422 01**

**2. Langfristige Beurlaubung**

Zusammen..... 34,0 36,0 2.1 gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD

**Zu Titel 425 01**

**1. Langfristige Beurlaubung**

Zusammen..... - 25,0 1.1 gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

**Zu Titel 428 01**

**1. Langfristige Beurlaubung**

Zusammen..... 24,0 - 1.1 gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes./ Verg./ E.-Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Titel 422 01**

**kw**

**6. kw**

A 13 h .....	2,0	2,0	2,0	6.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 11.....	2,0	2,0	2,0			-
A 10.....	3,0	3,0	3,0			-
A 9 g .....	2,0	2,0	3,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 8.....	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 6 e .....	1,0	-	1,0	6.2	-	-
A 5.....	1,0	-	1,0			-
Zusammen ...	11,0	9,0	13,0			

**Zu Titel 425 01**

**kw**

**2. kw**

II a.....	-	-	1,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
IV b.....	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
V b.....	-	-	6,0			Wegfall des Vermerks
VII.....	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VIII.....	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
II a.....	-	-	1,0	2.2	-	Wegfall des Vermerks
VII.....	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	16,0			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes./ Verg./ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Titel 426 01**

**kw**

MTArb .....	-	-	1,0	1.2	<b>1. kw</b> mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
-------------	---	---	-----	-----	---	----------------------

**Zu Titel 428 01**

**kw**

E 13.....	1,0	1,0	-	1.1	<b>1. kw</b> mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Aufnahme des Vermerks
E 10.....	1,0	1,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 9.....	6,0	6,0	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks, Neue Stelle
E 5.....	1,0	1,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 4.....	2,0	2,0	-			Aufnahme des Vermerks, Neue Stelle
E 3.....	3,0	3,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 13.....	1,0	-	-	1.2	-	Aufnahme des Vermerks
E 5.....	3,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
					<b>2. kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen</b>	
E 4.....	1,0	-	-	2.1	-	Neue Stelle
Zusammen ...	19,0	14,0	-			

**Tgr. 04 - Kosten der Zivildienstschulen, der Aus- und Fortbildung der Dienstleistenden sowie Maßnahmen zur Beschaffung und Sicherung von Dienstplätzen**

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgeltgruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken		+	-	+		-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

**Titel 422 41**

**Beamtinnen und Beamte**

A 15.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	16,0	16,0	12,9	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	0,5	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	4,0	4,0	2,5	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	5,0	6,0	2,0	-	1,0	-	-	-	-	-
A 7.....	2,0	4,0	2,6	-	-	-	-	-	-	2,0
A 6 m.....	2,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0
Zusammen.....	30,5	34,5	21,0	-	1,0	-	-	-	-	3,0

**Titel 425 41 - Erläuterungen**

**Tarifliche Angestellte**

I a.....	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-
I b.....	-	8,0	-	-	8,0	-	-	-	-	-
II a.....	-	85,0	-	-	85,0	-	-	-	-	-
III.....	-	7,5	-	-	7,5	-	-	-	-	-
IV a.....	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-
IV b.....	-	28,5	-	-	28,5	-	-	-	-	-
V c.....	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-
VI b.....	-	11,0	-	-	11,0	-	-	-	-	-
VII.....	-	4,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-
Zusammen.....	-	148,0	-	-	148,0	-	-	-	-	-

## 1704 Bundesamt für den Zivildienst

Planstellen-/Stellenübersicht										
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgeltgruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen	
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken		+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

### Titel 426 41 - Erläuterungen

#### Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb..... - 17,0 - - 17,0 - - - - - - - - - -

### Titel 428 41 - Erläuterungen

#### Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 15.....	6,0	-	8,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14.....	3,0	-	88,4	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13.....	83,0	-	-	85,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-
E 12.....	7,4	-	5,7	7,5	1,0	0,9	-	-	-	-	-	-	-
E 10.....	5,0	-	5,5	6,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-
E 9.....	24,5	-	23,7	25,5	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
E 6.....	2,0	-	16,5	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5.....	22,0	-	7,6	19,0	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-
E 4.....	3,0	-	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3.....	3,0	-	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 2.....	5,0	-	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	163,9	-	166,4	165,0	1,0	0,9	3,0	-	1,0	-	-	3,0	-

### Erläuterungen

#### Zu Titel 422 41

##### Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 A15; 2,0 A14; 0,5 A13h; 3,0 A10; 1,3 A7; 1,8 A6m (Zusammen: 9,6).

#### Zu Titel 428 41

##### Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt: 2,0 E15; 1,5 E14; 3,0 E9; 2,5 E6; 0,6 E5 (Zusammen: 9,6).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

#### Zu Titel 422 41

Zusammen..... 2,0 3,0 1.1 **1. Langfristige Beurlaubung**  
gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EITZV, § 24 GAD

#### Zu Titel 425 41

Zusammen..... - 8,0 1.1 **1. Langfristige Beurlaubung**  
gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

#### Zu Titel 428 41

Zusammen..... 6,0 - 1.1 **1. Langfristige Beurlaubung**  
gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes./ Verg./ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Titel 422 41**

				<b>kw</b>	
				<b>1.</b>	<b>kw</b>
A 14.....	1,0	1,0	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten
A 13 h.....	0,5	0,5	0,5		-
Zusammen...	1,5	1,5	1,5		

**Zu Titel 425 41**

				<b>ku</b>	
				<b>1.</b>	<b>ku</b>
II a.....	-		85,0	1.1	in Verg.-Gr. III
					Wegfall des Vermerks
				<b>kw</b>	
				<b>1.</b>	<b>kw mit Wegfall der Aufgabe</b>
VI b.....	-	-	1,0	1.1	-
				1.1.1	Vorlesekraft
					Wegfall des Vermerks
III.....	-	-	1,5	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten
					Wegfall des Vermerks
IV b.....	-	-	0,5		Wegfall des Vermerks
				<b>3.</b>	
				<b>kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen</b>	
IV a.....	-	-	1,0	3.1	-
				3.1.1	Freizeitbetreuer
IV b.....	-	-	22,0		Wegfall des Vermerks
					Wegfall des Vermerks
Zusammen...	-	-	26,0		

**Zu Titel 426 41**

				<b>kw</b>	
				<b>1.</b>	<b>kw</b>
MTArb.....	-	-	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten
					Wegfall des Vermerks

**Zu Titel 428 41**

				<b>ku</b>	
				<b>1.</b>	<b>ku</b>
E 13.....	83,0		-	1.1	in Entgeltgruppe E 12
					Wegfall der Stelle, Aufnahme des Vermerks
				<b>kw</b>	
				<b>1.</b>	
				<b>kw mit Wegfall der Aufgabe</b>	
E 6.....	1,0	-	-	1.1	-
				1.1.1	Vorlesekraft
					Aufnahme des Vermerks
E 12.....	2,4	2,4	-	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten
					Aufnahme des Vermerks, Neue Stelle
E 9.....	0,5	0,5	-		Aufnahme des Vermerks
E 4.....	1,0	1,0	-		Aufnahme des Vermerks
				<b>3.</b>	
				<b>kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen</b>	
E 10.....	5,0	-	-	3.1	-
				3.1.1	Freizeitbetreuer
					Wegfall der Stelle, Aufnahme des Vermerks
E 9.....	16,0	-	-		Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
Zusammen...	25,9	3,9	-		

## 1706 Antidiskriminierungsstelle des Bundes

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgeltgruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

### Titel 422 01

#### Beamtinnen und Beamte

B 3.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	16,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

### Titel 425 01 - Erläuterungen

#### Tarifliche Angestellte

VI b.....	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-----------	---	-----	---	---	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---

### Titel 428 01 - Erläuterungen

#### Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 6.....	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
----------	-----	---	---	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

### Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes./ Verg./ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

### Zu Titel 422 01

#### kw

#### 2. kw 31.12.2008

A 16.....	1,0	-	1,0	2.1	-	-
A 14.....	2,0	-	2,0	2.1.1	Evaluierungsbericht	-
A 13 h.....	1,0	-	1,0			-
A 13 g.....	1,0	-	1,0			-
A 12.....	1,0	-	1,0			-
A 11.....	2,0	-	2,0			-
A 8.....	1,0	-	1,0			-
A 7.....	3,0	-	3,0			-
Zusammen...	12,0	-	12,0			

### Zu Titel 425 01

#### kw

#### 2. kw 31.12.2008

VI b.....	-	-	1,0	2.1	-	
				2.1.1	Evaluierungsbericht	Wegfall des Vermerks

### Zu Titel 428 01

#### kw

#### 2. kw 31.12.2008

E 6.....	1,0	-	-	2.1	-	
				2.1.1	Evaluierungsbericht	Aufnahme des Vermerks

## Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 17

### Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	1701	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	1701	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 6	1701	Bundesbeauftragte oder Bundesbeauftragter für den Zivildienst
	1701	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
B 5	1704	Präsidentin oder Präsident des Bundesamtes für den Zivildienst
B 3	1701, 1706	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 16	1703, 1704, 1706	<b>Leitende Direktorin</b> oder <b>Leitender Direktor</b>
	1701	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 15	1701, 1704, 1706	<b>Direktorin</b> oder <b>Direktor</b>
A 14	1701, 1703, 1704, 1706	<b>Oberrätin</b> oder <b>Oberrat</b>
A 13 h	1701, 1704, 1706	<b>Rätin</b> oder <b>Rat</b>
A 13 g	1701, 1703, 1704, 1706	<b>Oberamtsrätin</b> oder <b>Oberamtsrat</b>
A 12	1701, 1703, 1704, 1706	<b>Amtsärztin</b> oder <b>Amtsarzt</b>
A 11	1701, 1704, 1706	<b>Amtsfrau</b> oder <b>Amtmann</b>
A 10	1701, 1704	<b>Oberinspektorin</b> oder <b>Oberinspektor</b>
A 9 g	1704	<b>Inspektorin</b> oder <b>Inspektor</b>
A 9 m+Z	1701, 1704	<b>Amtsinspektorin</b> oder <b>Amtsinspektor</b>
A 9 m	1701, 1704	<b>Amtsinspektorin</b> oder <b>Amtsinspektor</b>
A 8	1704, 1706	<b>Hauptsekretärin</b> oder <b>Hauptsekretär</b>
A 7	1704, 1706	<b>Obersekretärin</b> oder <b>Obersekretär</b>
A 6 m	1701, 1704	<b>Sekretärin</b> oder <b>Sekretär</b>
A 6 e	1701, 1704	<b>Oberamtsmeisterin</b> oder <b>Oberamtsmeister</b>
A 5	1701, 1704	<b>Oberamtsmeisterin</b> oder <b>Oberamtsmeister</b>
A 4	1701	<b>Amtsmeisterin</b> oder <b>Amtsmeister</b>

**1702 Anlage zu Kapitel  
Zuwendungsempfänger**

---

**Stellenübersichten  
der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 1702**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3

<b>Tgr. 01</b>	<b>Maßnahmen der Jugendpolitik</b>
686 12	Otto Benecke Stiftung e. V., Bonn
686 14	Deutsches Jugendinstitut e. V., München

Tgr. 01 - Maßnahmen der Jugendpolitik

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Entgeltgruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 und 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1, 426 .1 und 428 .1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2007	Soll 2006	besetzt am 1. Juni 2006	Soll 2007	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2006
1	2	3	4	5	6	7	8

Zu Titel 686 12

Otto Benecke Stiftung e. V., Bonn

**Tarifliche Angestellte**

I .....	-	1,0	-	-	-	-	-
I a .....	-	1,0	-	-	1,0	-	-
I b .....	-	2,5	-	-	-	-	-
II a .....	-	5,5	-	-	5,5	-	-
III .....	-	20,8	-	-	-	-	-
IV a .....	-	4,0	-	-	2,0	-	-
IV b .....	-	4,0	-	-	-	-	-
V b .....	-	10,8	-	-	3,3	-	-
V c .....	-	1,0	-	-	1,0	-	-
VI b .....	-	9,8	-	-	3,0	-	-
VII .....	-	6,8	-	-	-	-	-
VIII .....	-	0,5	-	-	-	-	-
Zusammen .....	-	67,7	-	-	15,8	-	-

**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb.....	-	1,0	-	-	-	-	-
------------	---	-----	---	---	---	---	---

**Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

AT B .....	1,0	-	1,0	-	-	-	-
------------	-----	---	-----	---	---	---	---

**Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

E 15 .....	1,0	-	1,0	-	-	-	-
E 14 .....	2,5	-	2,5	1,0	-	-	-
E 13 .....	5,5	-	5,0	-	-	-	-
E 12 .....	20,8	-	19,8	5,5	-	-	-
E 11 .....	4,0	-	4,0	2,0	-	-	-
E 9 .....	14,8	-	14,8	3,3	-	-	-
E 8 .....	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-
E 6 .....	9,8	-	9,3	3,0	-	-	-
E 5 .....	6,8	-	6,8	-	-	-	-
E 3 .....	1,5	-	1,5	-	-	-	-
Zusammen .....	67,7	-	65,7	15,8	-	-	-
Insgesamt.....	68,7	68,7	66,7	15,8	15,8	-	-

Zu Titel 686 14

Deutsches Jugendinstitut e. V., München

**Tarifliche Angestellte**

I .....	-	1,0	-	-	-	-	-
I a .....	-	7,0	-	-	-	-	-
I b .....	-	35,0	-	-	6,5	-	-
II a .....	-	15,5	-	-	6,0	-	-
III .....	-	3,0	-	-	-	-	-
IV a .....	-	2,0	-	-	-	-	-
IV b .....	-	5,8	-	-	-	-	-
V b .....	-	5,0	-	-	-	-	-
V c .....	-	4,0	-	-	-	-	-
VI b .....	-	11,0	-	-	-	-	-
VII .....	-	11,0	-	-	-	-	-
VIII-IX b .....	-	3,5	-	-	-	-	-
VIII .....	-	0,5	-	-	-	-	-
Zusammen .....	-	104,3	-	-	12,5	-	-

**Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

S (B 3).....	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-
S (B 2).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
AT B .....	1,0	-	1,0	-	-	-	-
Zusammen .....	4,0	3,0	3,0	-	-	-	-

**1702 Anlage zu Kapitel  
Zuwendungsempfänger**

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Entgeltgruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 und 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1, 426 .1 und 428 .1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2007	Soll 2006	besetzt am 1. Juni 2006	Soll 2007	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2006
1	2	3	4	5	6	7	8

**Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

E 15.....	7,0	-	6,0	-	-	-	-
E 14.....	35,0	-	33,0	6,5	-	-	-
E 13.....	16,8	-	12,0	6,0	-	-	-
E 12.....	4,0	-	3,0	-	-	-	-
E 11.....	2,0	-	2,0	-	-	-	-
E 10.....	1,8	-	1,8	-	-	-	-
E 9.....	8,0	-	7,3	-	-	-	-
E 8.....	4,0	-	4,0	-	-	-	-
E 6.....	11,0	-	10,3	-	-	-	-
E 5.....	14,5	-	12,5	-	-	-	-
E 3.....	0,5	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	104,6	-	91,9	12,5	-	-	-

**Praktikantinnen und Praktikanten**

Praktikanten.....	5,0	5,0	3,0	-	-	-	-
Insgesamt.....	113,6	112,3	97,9	12,5	12,5	-	-

**Haushaltsvermerk**

**Zu Titel 686 14**

**Zu S (B 3):**

Der am 1. August 2002 vorhandene Stelleninhaber erhält aufgrund einer besonderen Vereinbarung eine Vergütung entsprechend B 5.

**Zu Spalte 5:**

Dauerprojektstellen sind kw (davon 4 Ib und 4 IIa kw 31.12.2007).

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Titel 686 12**

Otto Benecke Stiftung e. V., Bonn

					<b>kw</b>	
				<b>1.</b>	<b>kw</b>	
II a.....	-	-	0,5	1.1	-	Wegfall des Vermerks
VII.....	-	-	0,5			Wegfall des Vermerks
VIII.....	-	-	0,5			Wegfall des Vermerks
E 13.....	0,5	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 5.....	0,5	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 3.....	0,5	-	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen...	1,5	-	1,5			

**Zu Titel 686 14**

Deutsches Jugendinstitut e. V., München

					<b>kw</b>	
				<b>1.</b>	<b>kw</b>	
II a.....	-	-	2,5	1.1	-	Wegfall des Vermerks
E 13.....	1,0	-	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks

**Anlage zu Kapitel 1702  
Zuwendungsempfänger**

<b>Übersicht der ku- und kw- Vermerke</b>						
Bes./ Verg./ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7
E 5.....	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
II a.....	-	-	2,0	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	Wegfall des Vermerks
IV b.....	-	-	1,8			Wegfall des Vermerks
V b.....	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VII.....	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VIII.....	-	-	0,5			Wegfall des Vermerks
E 13.....	5,8	5,8	-			Aufnahme des Vermerks, Neue Stelle
E 12.....	1,0	1,0	-			Neue Stelle
E 9.....	1,8	1,8	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 5.....	1,0	1,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 3.....	0,5	0,5	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	12,1	10,1	8,8			